

31. Jahrgang

Ausgabe 11

25.11.2022

Endlich wieder Annaberger Weihnachtsmarkt vom 25. November bis 23. Dezember

Die Adventszeit in Annaberg-Buchholz steht unter dem Motto „Die ganze Stadt ein Weihnachtsberg“!

Unzählige Schwibbögen, Pyramiden und geschmückte Weihnachtsbäume lassen die Häuser in der gesamten Stadt funkeln. Einen ganz besonderen Charme versprüht dabei der Annaberger Weihnachtsmarkt, welcher - ergänzt durch die „Weihnachtswelten“ - sowohl die Einheimischen als auch die Gäste auf eine ganz besonders weihnachtliche Art und Weise in seinen Bann zieht.

Eine zauberhaft sanfte Stimmung, in der wir uns „Zeit nehmen für das Besondere“. Nach zwei Jahren ohne Weihnachtsmarkt, wie wir ihn alle kennen und lieben, ist es nun endlich wieder soweit: Am **25. November** findet die **Eröffnung** mit dem Anschieben der **„Lebendigen Marktpyramide“** statt. Um 17:00 Uhr werden die Figuren lebendig, steigen von ihrem Sockel herunter und stellen sich den Besuchern vor. Ein einmaliges Schauspiel mit bergmännischem Flair. Gerade unter aktuellen Umständen wird die Zeit für das Besondere stärker denn je herbeigesehnt. Freuen Sie sich auf den Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein, Bratwurst und Linsen. Bestaunen Sie die dekorativen Holzkunstwerke in den liebevoll gestalteten Weihnachtsmarktbuden. Bei vollem Lichterglanz kann all das schmerzlich Vermisste vom 25. November bis 23. Dezember nachgeholt werden.

Wir möchten Sie einladen, bei erzgebirgischen Weihnachtsliedern und Programm, den zwei Meter langen Stollen anzuschneiden, Fenster der großen Weihnachtsmarktpyramide zu öffnen, der Annaberger Sperrgusch zuzuhören, den Weihnachtsgrüßen der Nachtwächter der Stadt und den Sankt-Annen-Pfeiffern zu lauschen sowie die vielfältigen **Wichteldienste** in Anspruch zu nehmen. Die Wichtel warten schon in ihrer Wichtelwerkstatt mit Postamt, der Drechselstube oder auch in der Wichtelreitschule auf viele kleine und große Gäste. Ein besonderer Tipp und Neuheit auf dem Weihnachtsmarkt ist **„Wichtels Geschichtenhäusl“**, wo täglich Weihnachtsgeschichten gehört und vorgelesen werden sowie die Erweiterung der Wichtelstadt. In dieser arbeiten die Wichtel rund um die Uhr in ihren Stuben und zeigen unter anderem typisch erzgebirgisches Handwerk und helfen dem Weihnachtsmann bei der Spielzeugproduktion. In diesem Jahr werden die farbenfrohen Häuschen durch einen Bergwerkstollen und eine Gesamtansicht der Stadt vervollständigt. Besondere weihnachtliche Glanzlichter bilden am 04.12. der **Bergmanns-** und am 11.12. stattfindende **Wichteladvent** sowie die **Große Bergparade** mit fulminantem **Abschlusszeremonie!** am vierten Advent.

Auch die beliebten Weihnachtswelten wie die Bergmännische Krippe, die St. Annenkirche, das Weihnachtshaus Erzhammer sowie die

Sonderausstellungen in den städtischen Museen freuen sich auf viele Besucher. Zum Entdecken und Auffrischen von Wissen laden die außergewöhnlichen und wunderbar **weihnachtlichen Stadtführungen** ein. Außerdem streift der Weihnachtsmann täglich über den Weihnachtsmarkt und hat sicher gute Gaben in seinem Sack. An verschiedenen Ständen erwarten die Weihnachtsmarktgastronomen ihre Gäste mit süßem und herzhaftem **„Essen wie von Omas Herd“**. Die **kulinarische Spezialität 2022 ist „De Gulaschsupp“**, welche in fünf verschiedenen Varianten auf dem Markt angeboten wird und deren Rezepte man kostenlos an den jeweiligen Buden erhält. Auf der Suche nach **Geschenkeinspirationen** hilft die große Schwibbogenvitrine auf dem Dach des „Nasch-Wichtels“. Hier präsentieren verschiedene Händler individuelle Präsentideen, die in den entsprechenden Buden erworben werden können. Erfreuen darf man sich neben all den schönen Dingen für Leib und Seele auf dem Weihnachtsmarkt auch an den **Pyramiden**, welche in Kleinrückerswalde und Frohnau ebenso am 25.11. sowie in Geysersdorf, im Barbara-Uthmann-Ring, in Buchholz und Cunersdorf am Samstag, 26.11.2022, angeschoben werden. Oberbürgermeister Rolf Schmidt, der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen eine besinnliche Adventszeit mit viel Zeit für das Besondere!



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Di. 9 - 18 Uhr | Mo., Mi. 9 - 15 Uhr
Do. 9 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesbaden, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettingsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118, Fax 03733
425 202, annett flaemig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400

E-mail: info@medien-druckhaus.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574 Fax:
03722 5992482, werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de
Fotos: A. Flämig, D. Rückenschloss, M. Daxecker, S. Paul, Stadt
Annaberg-Buchholz, Annaberger Land, Alte Brauerei e.V.,
Agentur

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeich-
nungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen
die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entsprech-
ende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für
alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadtrat und Ausschüsse Dezember 2022

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im
Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

06.12.: Verwaltungsausschuss

07.12.: Technischer Ausschuss

13.12.: Ausschuss für Soziales

und Kultur

22.12.: Stadtrat

Internet: www.annaberg-buchholz.de
--> Ratsinformationen

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen**, insofern
das Infektionsgeschehen diese zulässt, finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14:00 - 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:
9:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Tierärzte Dezember

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Not-
fällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem
Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst
beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am
darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenend-
bereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet
Montag 6 Uhr.

28.11. - 04.12.2022

Großtiere: Frau Hein (TAP Armbrecht)/Schletttau
Tel. 0173 9542479 / 03733 6797547

Kleintiere: Zentrum für Kleintiermedizin/Anna-
berg-Buchholz, Tel. 0160 96246798
03733 66168

05.12. - 11.12.2022

Großtiere: Frau Bonow (TAP Armbrecht)/Schletttau
Tel. 0162 9182739 / 03733 6797547

Kleintiere: Frau Dr. Schulz/Gelenau
Tel. 0174 3160020

12.12. - 18.12.2022

Großtiere: Herr Lindner/Thum
Tel. 0162 3794419 / 037297 476312

Kleintiere: Zentrum für Kleintiermedizin/Anna-
berg-Buchholz, Tel. 0160 96246798 /
03733 66168

19.12. - 25.12.2022

Großtiere: Frau Hein (TAP Armbrecht)/Schletttau
Tel. 0173 9542479 / 03733 6797547

Kleintiere: Frau Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380

26.12. - 01.01.2022

Großtiere: Herr Armbrecht (TAP Armbrecht)
Schletttau, Tel. 0173 9542479 /
03733 6797547

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie unter
www.cvjim-lichtblick.de

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.12.1957 Gründung der Firma Radio-Weber in
Annaberg-Buchholz auf der Wolkensteiner Straße
28 durch Heinz Weber

08.12.1907 Weihe des Hochbehälters (687 m
üNN) an der Morgensonne in Cunersdorf. Beginn
einer öffentlichen Wasserversorgung.

12.12.1907 Richtfest am Berufsschulneubau (Po-
samentenfachschule) an der Bismarckstraße (he-
ute Straße der Einheit), 10.06.1907 1. Spatenstich,
04.01.1909 Einweihung

16.12.1982 Einweihung des Jugendklubs „Ernst
Hübler“ im Wohngebiet Hermann Matern in Anna-
berg-Buchholz. ab 1990 als Club am Ring, 2015
abgerissen, jetzt steht dort die neue Sozialstation,
BUR

15.12.1787 Dr. Christian Heinrich Schumann in
Neukirchen b. Crimmitschau geboren, (gestorben
11.12.1858 in Dresden), Superintendent in Anna-
berg, seit 13.05.1838 Ehrenbürger von Annaberg,
Lehrerseminar

31.12.1972 Der Schlachthof am Gärtnerweg in
Annaberg-Buchholz stellt das Schlachten ein. Es
werden nur noch Notschlachtungen durchge-
führt. Es erfolgt nur noch die Verarbeitung von
Schlachttieren.

Testzentren in Annaberg-Buchholz

Die Testcenter der Apotheke im Erzgebirgs-
Center testen weiter.
Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie
unter www.testcenter-annaberg.de abrufen.
Das Testcenter Herzog-Georg-Ring 47 (ehem.
Sparkasse) erreichen Sie auch unter der Tel.
015255625679 oder per Mail:
testcenter.apotheke-im-ec@web.de
Das Testcenter im Erzgebirgscenter erreichen
Sie unter der Tel. 01741748637 oder per Mail:
testcenter.erzgebirgscenter@web.de

Diakonie Erzgebirge

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Annaberg**, Barbara-Uthmann-Ring 157/158,
09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de
Öffnungszeiten: Mo./Do. 8.00-15.30 Uhr,
Di. 12-17 Uhr, Mi. 12.00-15.30 Uhr und
freitags nach telefonischer Vereinbarung
Unsere Angebote: Beratung, Vermittlung,
offene Begegnungsstätte mit regelmäßigen
Gruppenangeboten, intensive Kooperation
mit Netzwerkpartnern

Bergschmiede & Pferdegepöpel Markus Röhling

Dezember-Ausstellung im Pferdegepöpel
„erotica marialis 2023“
Adventsmarkt am 3. und 4.12.2022

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Annaberg-B.
Tel.: 03733 635131-0, annaberg@plasmavita.de
www.plasmavita.de
Öffnungszeiten: Mo. 7:30 - 15 Uhr, Di. 12 - 19 Uhr,
Mi. 12 - 18 Uhr, Do. 7:30 - 15 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V. führt
ab September wieder die Mietrechtsberatung
in der Beratungsstelle Annaberg-Buchholz,
Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B, EG links,
jeden Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
durch, Tel. 0152 02 32 60 36.

Bergkirche St. Marien

täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet
während des Weihnachtsmarktes 11 - 18 Uhr
Heiligabend & Silvester geschlossen
Änderungen siehe Aushang
Führung auf Anfrage

St. Annenkirche

April - Dez. täglich von 10 bis 17 Uhr,
sonntags/feiertags 12 bis 17 Uhr geöffnet
Adventssonntage: 11 bis 17 Uhr
www.annenkirche.de
Öffentliche Führungen:
Mo-Sa. 11+14 Uhr, So/Feiertag 14 Uhr
Gruppen auf Anmeldung, Änderungen
vorbehalten
Kirchturm:
Adventssamstage 15 - 18:30 Uhr
Adventssonntage 15 - 17 Uhr
Konzerte:
27.11. - 17 Uhr Vokalmusik - Ensemble Nobiles
(Leipzig)
03.12. - 17 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein
10.12. - 17 Uhr Weihnachtsoratorium Kantaten
1-3
17.12. - 17 Uhr Advents- u. Weihnachtskonzert
Chöre d. EGE

Erinnerungskultur „Jüdisches Leben in Annaberg und Buchholz“

Im Rahmen der Erinnerungskultur an das jüdische Leben in Annaberg-Buchholz fanden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen in Annaberg-Buchholz statt. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts siedelten sich jüdische Kaufleute und Unternehmen auch in der Bergstadt Annaberg und Buchholz an. Bis 1933 war die israelitische Glaubensgemeinschaft ein wichtiger wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Motor sowie Impulsgeber im oberen Erzgebirge. Das Leben der jüdischen Mitbürger war zunächst geprägt von alltäglichen Herausforderungen, Freundschaft und Anerkennung. Später folgten antisemitische Hetze, Verfolgung, Zerstörung und Mord. Während des von den Nazis als „Reichskristallnacht“ bezeichneten Judenpogroms wurden am 09. und 10. November 1938 auch der Betsaal der Gemeinde und der jüdische Friedhof zerstört. Die Trauerhalle wurde am Sonntagmorgen, dem 10. November, von der SA-Standarte 44 in die Luft gesprengt. Jüdische Bürger wurden verhaftet, gefoltert und in die Konzentrationslager des Ostens deportiert und fanden dort einen grausamen Tod. Die Verfolgung jüdischer Mitbürger und Andersdenkender setzte schon vor dem 9. November 1938 in Annaberg ein. Ihren Höhepunkt erreichte sie aber in jener Nacht auf den 10. November. Die Mehrheit der Bewohner der Stadt hörte nichts, sah nichts oder spendete dem Pogrom sogar Beifall - der mitunter bis in unsere Tage nachzuklingen scheint...

Anlässlich der Opfer und Zerstörung zur



Reichskristallnacht fand die Veranstaltung „Zeitzeugen erzählen!“ des Kulturzentrums Erzhammer mit Renate Aris im Eduard-von-Winterstein-Theater statt. Als letzte Holocaust Überlebende in Sachsen berichtete sie aus ihrem wechselvollen Leben. Die 1936 geborene, mit dem Sächsischen Verdienstorden ausgezeichnete Chemnitzerin ist eines der aktivsten Mitglieder in der Jüdischen Gemeinde Chemnitz und zählte zu jenen Frauen und Männern, die die Kehille (jüdische Gemeinde) im damaligen Karl-Marx-Stadt aufrechterhielten. Die Familie von Renate Aris stammt aus Dresden. Ihrer drohenden Deportation in das Konzentrationslager Theresienstadt im Februar 1945 entkam sie nur durch den Luftangriff der Alliierten, der die Infrastruktur der Innenstadt auf einen Schlag komplett zerstörte. In der neuen Chemnitzer Synagoge organisiert Renate Aris regelmäßig Führungen. „Vor allem, wenn ich mit jungen Menschen ins Gespräch komme, äußere ich auch

meine Sorgen über neuen Rechtspopulismus“, sagt Aris. „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schnell sich das gesellschaftliche Klima ändern kann und sollten mit offenen Augen durch die Welt gehen.“

Quelle: jewiki.net

Renate Aris enthüllte bei Ihrem Besuch in Annaberg-Buchholz eine Gedenktafel an ehemaligen Firmensitz J. Chanage, heute Museumsgasse Teilgebäude Manufaktur der Träume. Eine weitere Veranstaltung zur Erinnerung an das jüdische Leben in Annaberg-Buchholz waren für Schulklassen und Jugendgruppen angebotene Stadtführungen, welche im Vorjahr eigens für diese Altersgruppen konzipiert wurden. Die Führungen boten einen Überblick zur ehemaligen Jüdischen Glaubensgemeinschaft, zeigten Stätten ihres Wirkens, benannten Persönlichkeiten und Lebensorte, führten zu sichtbaren Zeugnissen im heutigen Stadtbild und erzählten wahre Begebenheiten. Die begleitete Wissensvermittlung endete am jüdischen Ehrenhain. Dort fand eine Gedenkfeier mit Mitgliedern der jüdischen Gemeinde Chemnitz statt. Auch zukünftig wird es am 09. und 10. November Vermittlungs- und Gesprächsangebote zum Gedenken an die ehemalige Israelitische Gemeinde zu Annaberg geben. Die Stadtführung „Jüdisches Leben in Annaberg und Buchholz“ kann auf Anfrage in der Tourist-Information Annaberg-Buchholz für Kinder- und Jugendgruppen ab der 6. bzw. ab der 9. Schulklasse gebucht werden.

Zehnte Annaberger Lichternacht am 28. Oktober Herbstliche Gemütlichkeit und Einkaufserlebnis in Annaberger Innenstadt

Anheimelnde Gemütlichkeit sowie ein ganz spezielles Einkaufserlebnis lockte die Besucher der Annaberger Innenstadt am 28. Oktober zur nunmehr 10. Lichternacht. Unter dem Motto „Kürbisse verzaubern die Stadt“ luden die Händler der Annaberger Altstadt zum Einkaufen bis 22.00 Uhr ein. In der romantisch beleuchteten Innenstadt erwarteten die Händler auf der Wolkensteiner Straße, der Großen Kirchgasse und der Buchholzer Straße ihre Kunden in liebevoll herbstlich dekorierten Geschäften mit individuellen und besonderen Angeboten.

Beim Bummeln, Einkaufen, Beisammensein und Schlemmen erlebten die Besucher einen erlebnisreichen Abend bei gemütlichem Flair mit herbsttypischer Gastronomie.

Auch verschiedene Schulklassen aus Annaberg-Buchholz ließen sich etwas ganz Besonderes zur Lichternacht einfallen:

So schnitzten die Schüler des Bildungszentrums Adam Ries tolle Kürbislaternen,



welche am Horteingang auf der Großen Kirchgasse präsentiert und käuflich erworben werden konnten. Die Erlöse kamen dem Schulhort zugute. Auf der Wolkensteiner Straße präsentierten die Schüler des Landkreisgymnasiums St. Annen ihre Kürbiswerke und boten dazu köstliche Kürbisspezialitäten an.

Die Schüler des Berufsschulzentrums zeigten ihre Kreationen inklusive Kürbiskulinarik auf der Buchholzer Straße. An einer ganz besonderen Ausstellung haben die Schüler der 9. Klasse der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge gearbeitet. Unter dem Motto „Mach mal Licht“ wurden in Gruppenarbeit außergewöhnliche Lampen in individuellem Design aus verschiedensten Materialien und in verschiedenen Größen gefertigt. Die Schaufensterausstellung wurde anlässlich der Lichternacht eröffnet, wobei insgesamt 25 Kunstwerke in verschiedenen Schaufenstern der Innenstadt bewundert werden können.

Einige Gebäude der Innenstadt erstrahlten außerdem in ganz besonderem Licht. Höhepunkt waren verschiedene Lichteffekte im Marktbereich, die nach Einbruch der Dunkelheit bestaunt werden konnten. Eine Lichtprojektion zum Thema Montanregion Erzgebirge weckte schon jetzt die Neugier auf das in 2023 geplante Montane Streetart Festival „StreetARZ“.

In Annaberg-Buchholz wurde die 5. Jahreszeit eingeläutet - Jux & Narretei heißt es bis zum 22.02.2023

Mit sehr viel Vorfreude blickte der ABC-Carnevalverein e.V. auf die sogenannte 5. Jahreszeit, welche am 11. November um 11.11 Uhr beginnt und traditionell am Aschermittwoch endet. Dieser wird im kommenden Jahr am 22. Februar sein. In dieser Zeit wird es närrisch, bunt und vor allem laut. Insbesondere in Hinblick auf die beiden vergangenen Jahre, in denen die Narren zwar offiziell an der „Macht“ waren, es aber ungewohnt ruhig blieb, soll nun wieder - wie gewohnt - ausgelassen gefeiert werden. Daher freute man sich umso mehr auf die diesjährige Übergabe des Rathausschlüssels durch Oberbürgermeister



Rolf Schmidt auf dem Balkon des Annaberger Rathauses. Zwar ist die Übergabe nur symbolisch zu verstehen, doch die Herrschaft geht für die kommenden drei Monate an die Narren.

Warum eigentlich 11.11. um 11.11 Uhr? Im Mittelalter stand die Zahl 11 für Jux und Narretei. Zwischen den Zahlen 10 und 12, welche im christlichen Glauben große biblische Bedeutung haben, steht die 11 hingegen für Sünde und Profanität. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts etablierte sich der sogenannte „Elfer-Rat“. Er bildet bis heute die Organisationskomitees in den Karnevalsvereinen.

Annaberger Weihnachtsmarkt vom 25. November bis 23. Dezember 2022

Programme auf der Weihnachtsmarktbühne

Mo - Do
10 - 19 Uhr
Fr - So
10 - 20 Uhr



Freitag, 25.11.2022

17:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Anchieben der Pyramide

Samstag, 26.11.2022

10:00 Uhr Eröffnung der Wichtelstadt
13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
16:00 Uhr „Nu sei mer wieder mol suweit, es Gahr gieht still ze End...“
Erzgebirgisches Weihnachtsprogramm mit dem Musikkreis Annaberg
17:00 Uhr Die schönsten Weihnachtslieder mit Sophie Riedel

Sonntag, 27.11.2022

Stollentag

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
13:15 Uhr Anschnitt des zwei Meter langen Butterstollens mit dem Oberbürgermeister Rolf Schmidt und dem Annaberger Stollenmädchen
13:30 Uhr Lebendige biblische Geschichte - Öffnen eines Fensters der großen Weihnachtspyramide zum Advent - gestaltet von Kindern kirchl. Einrichtungen
14:00 Uhr Bergmännische Weihnachtsmusik - mit dem Bläserquintett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.
16:00 Uhr Die schönsten Weihnachtslieder mit Sophie Riedel
17:30 Uhr „Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen ...“ - Weihnachtsgrüße der Nachtwächter der Stadt und der Sankt-Annen-Pfeiffer

Samstag, 03.12.2022

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
14:30 Uhr Bergkonzert der Bergkapelle Seiffen
16:00 Uhr Jagdhornklänge mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern
17:30 Uhr Bergmännische Weihnachtsmusik mit dem Bläsernachwuchs des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.

Sonntag, 04.12.2022

Bergmanns advent

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
13:30 Uhr Lebendige biblische Geschichte - Öffnen eines Fensters der großen Weihnachtspyramide zum Advent - gestaltet von Kindern kirchl. Einrichtungen
14:00 Uhr Bergkonzert des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.
16:00 Uhr St. Annen-Kirche: Bergandacht mit anschließendem zeremoniellen Umzug des Bergmusikkorps und Knappschaften zur Bergkirche „St. Marien“
17:30 Uhr „Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen ...“ - Weihnachtsgrüße der Nachtwächter der Stadt und der Sankt-Annen-Pfeiffer

Samstag, 10.12.2022

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
15:00 Uhr Jagdhornklänge mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern
16:00 Uhr Weihnachtliches Konzert der Musikschule Fröhlich
18:00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Zschopau

Sonntag, 11.12.2022

Wichtel advent

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
13:30 Uhr Lebendige biblische Geschichte - Öffnen eines Fensters der großen Weihnachtspyramide zum Advent - gestaltet von Kindern kirchl. Einrichtungen
14:00 Uhr Bergmännische Weihnachtsmusik - mit dem Bläserquintett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.
15:00 Uhr Festliche Adventsmusik mit dem Posaunenchor Kleinrückerswalde
16:30 Uhr „Gans, du hast mein Herz gestohlen“ Auszug aus dem diesjährigen Weihnachtsmärchen des Ensembles des Eduard-von-Winterstein-Theaters
17:30 Uhr „Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen ...“ - Weihnachtsgrüße der Nachtwächter der Stadt und der Sankt-Annen-Pfeiffer

Samstag, 17.12.2022

13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
15:00 Uhr Erzgebirgisches Weihnachtsprogramm mit Vivien Kretzschmar
16:00 Uhr Festliche Adventsmusik mit dem Posaunenchor Kleinrückerswalde
17:30 Uhr Jagdhornklänge mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern



Sonntag, 18.12.2022

- 13:00 Uhr De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt
 13:15 Uhr Lebendige biblische Geschichte - Öffnen eines Fensters der großen Weihnachtspyramide zum Advent - gestaltet von Kindern kirchl. Einrichtungen
13:30 Uhr Annaberger Bergparade mit großem Abschlusszeremoniell vor St. Annen
 14:30 Uhr Bergmännische Weihnachtsmusik – mit dem Bläserquintett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.
 16:00 Uhr Die schönsten Weihnachtslieder mit Sophie Riedel

montags bis freitags

- 17:00 Uhr Weihnachtliche Weisen, gespielt vom Bläserquartett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V., dem Posaunenchor Kleinrückerswalde oder dem Chemnitzer Bläserquartett

**Simsala
Grimm**

NEU

täglich WICHELTS GESCHICHTENHÄUSL

Hier gibt es täglich um 16:00 Uhr die weihnachtliche Vorlesezeit mit tollen Geschichten rund um das schönste Fest des Jahres. Den märchenhaften Abenteuern der zwei Helden von SimsalaGrimm™, Doc Croc und Yoyo, kann bereits ab 15:00 Uhr gelauscht werden. Die beiden waren vom Besuch der Wichtelstadt auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt so begeistert, dass sie für nächstes Jahr eine tolle Überraschung geplant haben.



Der Weihnachtsmann ist da...

montags bis freitags 15:00 - 16:00 Uhr
samstags und sonntags 12:00 - 14:00 Uhr
 In seiner Weihnachtsstube auf der Bühne erwartet er alle Kinder, die ihm ihre Weihnachtswünsche vortragen können.

samstags und sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr
 Bei seinem Streifzug über den Weihnachtsmarkt verteilt er kleine Geschenke an alle Kinder, die ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen.

★ **Weihnachtliches in den städtischen Museen** ★

Von Geben und Gaben – Neuzugänge aus der Sammlung der städtischen Museen

Die diesjährige Weihnachtsausstellung in der **Manufaktur der Träume** widmet sich vom 25.11.2022 bis 02.02.2023 den **Neuzugängen der Sammlung aus den Jahren 2021 und 2022**. Schwerpunkt bilden dabei Objekte aus einer westdeutschen Privatsammlung, die sich erst seit Kurzem im Besitz der städtischen Museen befinden, darunter überwiegend in der DDR hergestelltes Kunsthandwerk, welches die Ströherische Sammlung in der Manufaktur der Träume hervorragend ergänzt. Aber auch andere Exponate, die als Schenkung oder durch Ankauf ihren Weg in die Städtischen Museen gefunden haben werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit der Ausstellung sagen die drei städtischen Museen Danke an alle, die zur Erweiterung der Sammlung und damit zum Erhalt sowie zur Vermittlung der Kultur in unserer Region beigetragen haben.

Am **04.12.2022** findet auch wieder der **traditionelle Barbaratag im Erzgebirgsmuseum und Besucherbergwerk „Im Gößner“** statt. Nach der musikalischen Eröffnung wird im Museumsschacht die Figur der heiligen Barbara eingeweiht. In der Ausstellung des Erzgebirgsmuseums werden zudem die Bilder der diesjährigen Fototour unter Tage gezeigt. Neben den Bergwerksführungen gibt es ferner einen Rundgang zu den Schutzpatronen der Bergleute in der Dauerausstellung.

Im **Frohnauer Hammer** wartet eine weihnachtliche Sonderausstellung vom 25. November bis 26. Februar 2023 auf zahlreiche Besucher. Unter dem Motto **„Eisen und Blech - weihnachtliches Brauchtum in Metall“** wendet sich die diesjährige Weihnachtsausstellung im ältesten Schmiedemuseums Deutschlands einem Bereich der Volkskunst zu, der dem eisenverarbeitenden Hammerwerk sehr nahe liegt: Weihnachtliche Volkskunst aus Metall. Die Ausstellung zeigt eine wunderbare Auswahl beliebter Weihnachtsobjekte aus Metall, die bei dem einen oder anderen mit Sicherheit Erinnerungen an die Kindheit aufkommen lassen. Die Besichtigung findet im Rahmen der Führung durch den Frohnauer Hammer statt.

Veranstalter:

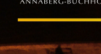
BI Pro Buchholz
www.buchholz.de



PFAD-FINDER
BUCHHOLZ



WIRTSCHAFTSMUSEUM
ANNABERG-BUCHHOLZ



WIRTSCHAFTSMUSEUM
ANNABERG-BUCHHOLZ

BUCHHOLZER

Weihnachtsmarkt

Sa, 26.11.22 ab 14.00 Uhr Kirchplatz

14.00 Uhr Beginn u. Andacht in der St. Katharinenkirche und Programm der KITA „Buchholzer Waldzwerge“

16.30 Uhr Pyramidenanschieben

an der Karlsbader Straße – musikalische Umrahmung, Posaunenchor, Kurrendesänger St. Katharinen und die Buchholzer Nachtwächter

Für's leibliche Wohl sorgt unsere Freiwillige Feuerwehr Buchholz. Adventliche Stimmung bei Bratwurst, Glühwein...



Weihnachtshaus

Kulturzentrum Erzhammer

- ★ 25.11.2022 - 05.02.2023 Treppenhausausstellung „Lahl-Figuren“
Präsentation zum neu erschienenen Buch von Helmut Brückner
- ★ 27.11.2022 | 15 Uhr - Erzgebirgischer Stollentag *
- ★ 03.12.2022 | 15 Uhr + 29.12.2022 | 14:30 Uhr + 30.12.2022 | 14:30 Uhr
Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ *
gespielt von der Theatergruppe Hammerbühne
- ★ 04.12.2022 | 15 Uhr - Weihnachtskonzert
mit dem Gemischten Chor Musikkreis Annaberg
- ★ 10.12.2022 | 15 Uhr - Erzgebirgischer Hutz´n Nachmittag *
mit der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf
- ★ 15.12. | 18 Uhr - „Freies Singen“ im Musikzimmer
- ★ 16.12.2022 | 19:30 Uhr - Hutz´n Krimi Abend *
Seien Sie gespannt auf den ersten Hutz´n-Krimi-Abend im Haus Erzhammer. Wir versprechen mörderisch gute Geschichten mit der Krimiautorin Petra Steps und einer kriminell kulinarischen Verführung von erzgebirgischen Leckereien.
- ★ 26.12.2022 | 19:30 Uhr - Tanzparty mit Live-Musik *
Tanzen unterm Weihnachtsbaum, mit der/dem Liebsten oder guten Freunden beschwingt die Weihnachtsfeiertage ausklingen lassen. Mit der Band Happy Feelings ist gute Stimmung garantiert. Bar ist geöffnet, kein Imbissangebot.
- ★ 27. + 28.12.2022 | 16 Uhr - Feuerfest 2022 * - Jahresabschlusskonzerte des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e.V.
- ★ 14.01. - 05.02.2023 | täglich 10 - 17 Uhr
Januarausstellung „Meisterwerke“



* Ticket-Preise und Reservierung unter: Kulturzentrum Erzhammer, Buchholzer Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz, Karten-Telefon: 03733 19433

Die Altstadtfreunde
laden wieder herzlich ein:



3. und 4.
DEZEMBER

2022

Advent in
den Höfen



Zwischen Weihnachtsmarkt und St. Annenkirche, entlang der Kupferstraße, Unterer und Oberer Badergasse wird sich ein Teil der Annaberger Altstadt von seiner besinnlichen und intimen Seite zeigen: Ein Dutzend Höfe, Ateliers und Handwerksstätten öffnen Ihre Pforten für Besucher und Einwohner unserer Stadt. Advent in den Höfen wird organisiert durch die Altstadtfreunde Annaberg e.V.

Samstag, 3. Dezember 2022,
14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag, 4. Dezember 2022,
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

zum Annaberger Weihnachtsmarkt

3,3 Tonnen schwere Fichte ziert Annaberger Weihnachtsmarkt

Der Zauber und die Anziehung sind ungebrochen, wenn es heißt, dass der Weihnachtsbaum anrollt. So auch in diesem Jahr: Bei eher frühlingshaften Temperaturen machte sich dieser, mit großer Spannung von allen Bürgern, Gästen und der Presse bereits erwartet, am 08. November auf den Weg. Gegen 12:45 Uhr konnte man live mitverfolgen, wie sich der Baum seinen finalen Weg über die Große Kirchgasse bis zum Marktplatz bahnte. Stolze 24 m misst die erzgebirgische Fichte - wieder aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf/Forstrevier Cranzahl. Sie ist ca. 70 Jahre alt und bringt gewichtige 3,3 Tonnen auf die Waage. Nach dem Zurechtspitzen und Anpassen für die Hülse, welche auf dem Marktspiegel versteckt ist, fand er gegen 15:00 Uhr schlussendlich sein neues Zuhause auf dem Annaberger Marktplatz. Mit Unterstützung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG wurde noch der Schmuck aus 800 LED-Lichtern angebracht. Dieser wird das neue Wahrzeichen von Annaberg ab 25.11.2022 bis Lichtmess zum Erstrahlen bringen. Oberbürgermeister Rolf Schmidt dankt im Namen der Stadtverwaltung den vielen fleißigen Helfern wie den Forstarbeitern, der Polizei,



dem Schwerlasttransport, Krandienst, städtischem Betriebshof, den Stadtwerken und allen anderen Beteiligten, welche erneut für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Weihnachten im Erzgebirge mit Jonas Kaufmann



Einen sehr festlichen und stimmungsvollen Heiligabend verspricht Startenor Jonas Kaufmann mit der gleichnamigen Sendung „Weihnachten im Erzgebirge mit Jonas Kaufmann“, die am **24. Dezember zur besten Sendezeit um 19.15 Uhr im ZDF** ausgestrahlt wird. Die Aufzeichnung für dieses besondere Ereignis fand bereits am 23. November in der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz statt. Das prächtige Gebäude bietet mit ihrem geschichtsträchtigen und zugleich wunderschönen Ambiente den idealen Rahmen für das festliche Konzert. Jonas Kaufmann präsentiert in der Sendung ein vielfarbiges Programm vom traditionellen Weihnachtslied über Klassik und Barock bis zu jazzigen und poppigen Klängen. Der britische Pianist Alexis French erkundet am Klavier die Grenzen zwischen Klassik und Soul, Sheku Kanneh-Mason spielt als Cello-Solist ein neues Arrangement eines baskischen Weihnachtslieds, die Norwegische Sängerin Rebekka Bakken hat nicht nur einen eigenen Song mitgebracht, sondern singt zusammen mit Jonas Kaufmann ein schwedisches Weihnachtslied. Natürlich darf auch der Leonard-Cohen-Klassiker „Hallelujah“, gesungen von TikTok und Instagram Star Sophia, nicht fehlen. Zwischendurch geht Jonas Kaufmann mit den Zuschauern über den Annaberger Weihnachtsmarkt und erkundet erzgebirgische Traditionen. Er besucht dabei die Schnitz- und Klöppelschule im Kulturzentrum Erzhammer, klettert in die Stolln eines historischen Silberbergwerks und darf schließlich selbst ein glühendes Stück Eisen im Frohnauer Hammer schmieden. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis mit dem international gefeierten Star und vielen Bildern aus der Weihnachtsstadt Annaberg-Buchholz!

Auszeichnungs- und Beförderungsveranstaltung der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz am 10. November im Annaberger Rathaus



„Wir sind sehr stolz auf unsere Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz und euch als starke Gemeinschaft, die für die Herausforderungen im Brandschutz und in der technischen Sicherheit gut gerüstet ist! 291 Einsätze habt ihr im Jahr 2021 sowie 150 allein bis zum 30.06. gemeistert. Dieses tolle ehrenamtliche Engagement zu jeder Tages- und Nachtzeit ist aller Ehren und Dankeswerte wert! Daneben sähe ohne euch und euren Einsatz so manche Feierlichkeit im Stadtgebiet und den Ortsteilen mehr als traurig aus oder käme vielleicht nicht zu Stande. Ihr opfert viele Stunden eurer Freizeit für das ehrenamtliche Engagement und Gemeinwohl auf vielfältige Art und Weise. Ein großes Dankeschön an euch alle! Weiterer Dank geht an all eure Familienangehörigen, die oft auf euch verzichten müssen, viel Verständnis aufbringen, eure Arbeit mittragen und euch Kraft geben sowie an eure Arbeitgeber. Außerdem danke ich allen Freunden und Sponsoren, die Geld, Zeit und Sachwerte zur Verfügung stellen, sodass gute Arbeitsbedingungen geboten werden können.“ Mit diesen Worten würdigte Oberbürgermeister Rolf Schmidt am 10. November 2022 das Wirken der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz mit ihren fünf Ortsteilwehren. Anlass war eine Veranstaltung im Annaberger Rathaus, bei der 23 Kameraden in höhere Dienstgrade befördert sowie 32 Dienstjubiläen begangen wurden. Sensationell waren dabei



die Ehrungen für 65 Dienstjahre, für die Johannes Will von der Ortsfeuerwehr Buchholz geehrt wurde, sowie die Ehrung für sage und schreibe 70 Dienstjahre von Heinz Buschmann von der Ortsfeuerwehr Geyersdorf. Weitere Ehrungen gab es darüber hinaus - jeweils in Fünf-Jahres-Schritten - für 10- bis 60-jährige Mitgliedschaft.

Aktuell ist die Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz gut aufgestellt. Mit ihren fünf Ortsteilwehren kann sie auf spezifische Einsätze im Brandschutz und in der technischen Sicherheit schnell und effektiv reagieren. Für Einwohner in der Stadt und im Umland kann innerhalb von Minuten Hilfe geleistet werden. Hinzu kommen Aus- und Weiterbildungen, Einsatzübungen sowie Brandsicherheitswachen im Theater und in der Silberlandhalle. Außerdem werden unzählige Veranstaltungen wie KAT-Feuerwerke oder Bergparaden abgesichert. Mit 219 Kameraden, davon 153 im aktiven Einsatz, sowie drei Jugendfeuerwehren in Annaberg, Buchholz und Cunersdorf mit insgesamt 69 Mitgliedern ist auch personell eine zufriedenstellende Basis vorhanden. Dennoch sind neue Mitstreiter immer willkommen. Interessenten können sich an den Stadtwehrleiter Peter Schlosser, die Ortsfeuerwehren oder Herrn Jens Schlegel vom Sachgebiet Brandschutz der Stadt wenden, Tel. 03733 425131, Mail: jens.schlegel@annaberg-buchholz.de

Die Förderperiode 2014 bis 2022 geht zu Ende - Großteil der Vorhaben bereits umgesetzt

Die Region Annaberger Land mit 13 Kommunen und 52 Ortsteilen gehört zu den insgesamt 30 Regionen in Sachsen, die auch im Zeitraum 2014 bis 2022 Fördergelder für den ländlichen Raum über das Programm LEADER erhielt. Zuschüsse konnten neben den Kommunen auch Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Kirchen, Unternehmen und Privatpersonen beantragen. Für die unterschiedlichsten rund 170 geförderten Vorhaben wurden mehr als 20 Millionen Euro bereitgestellt. Was in den Orten entstanden ist, kann sich sehen lassen. Neben neu geschaffenen oder umgestalteten Wohn- und Gewerbegebäuden, Orts- und Spielplätzen, touristischen Erlebnis- und Unterkunftsangeboten, Straßenanlagen, Arztpraxen, u.v.m., konnten unter anderem auch Studien, Konzepte und in verschiedensten Bereichen Projektmanagements finanziell unterstützt werden. Eine Übersicht der geförderten Vorhaben auf der Homepage www.annabergerland.de einzusehen.

Sich Zeit nehmen für das Besondere - Stadtführungen in der Adventszeit

Eine Stadtführung - vor allem an geschichtsträchtigen Orten wie Annaberg-Buchholz - ist immer ein Erlebnis! Denn ohne die „Insider“ mit ihrem scheinbar grenzenlosen Wissen übersieht man mit Sicherheit eine ganze Reihe wichtiger, aber auch unterhaltsamer Informationen und Orte der über 500 Jahre alten Bergstadt. Da die einstige Lieblingsstadt Georg des Bärtigen auch heute noch eine Stadt mit besonderem Flair ist, werden natürlich auch ganz spezielle Führungen geboten. Vor allem in der Adventszeit sollte man sich „Zeit nehmen für das Besondere“. Besonders sind dabei auch die einzigartigen Stadtrundgänge, welche nicht nur für Besucher der Stadt sondern auch für Einheimische immer wieder interessant sind. So kann man unter dem Motto **„Die ganze Stadt ein Weihnachtsberg“** sprichwörtlich auf eben diesem spazieren und einen geführten Streifzug durch die liebevoll weihnachtlich dekorierte Altstadt unternehmen. Auf der wohl märchenhaftesten Führung erfährt man Interessantes zur Geschichte der Stadt und wie der Erzgebirger die Adventszeit, tief verbunden mit alten Traditionen und Bräuchen, vorbereitet und begeht. Das Highlight der Stadtführungen ist zweifelsohne die Tour **„Hört Ihr Leut', lasst Euch sagen“ - mit dem Nachtwächter unterwegs**. Bei einem abendlichen Streifzug durch die Altstadtgassen, vorbei an Kirchen und alten Gebäuden bis hin zum Klosterkeller, können Gäste in die Geschichte der Stadt eintauchen und den spannenden Erzählungen der Annaberg-Buchholzer Nachtwächter lauschen. Wer Lust auf eine unterhaltsame Stadtführung hat, sollte auf jeden Fall einmal bei **„De Annaberger Sperrgusch erzählt“** gewesen sein. Im Erzgebirge werden neugierige



Personen, welche ihre Augen und Ohren überall haben und am liebsten Klatsch und Tratsch verbreiten, Sperrgusch genannt. Unsere Sperrgusch erzählt ihre Geschichten natürlich am liebsten in erzgebirgerischer Mundart. Der Zuhörer erfährt vieles zu bekannten und berühmten Annabergern & Buchholzern und wird staunen über die Geschichten der weniger bekannten Persönlichkeiten - spektakuläre

Ereignisse und amüsante Begebenheiten inklusive. Wer die Altstadt lieber bei Tageslicht erkunden möchte, ist auf der **„Altstadtführung“** bestens aufgehoben. Bei einem Bummel durch die Gassen erlebt man deren Charme und erfährt Wissenswertes zu Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Traditionen der Stadt.

Da die historische Annaberger Altstadt auch Teil des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ ist, erfährt man auf der **„Welterbetour“** alles über ihre sakralen Bauten, prächtigen Bürgerhäuser oder die beeindruckende spätgotische Hallenkirche St. Annen sowie den Reichtum des Bergbaus und die Geschichte der Stadt.

Tickets für alle Führungen sind vorab in der Tourist-Information erhältlich. Reservierungen sind unter 03733 19433 möglich.

Stadtführungsangebote für Ende November/Dezember 2022:

Führung	Datum Uhrzeit Dauer
Die ganze Stadt ein Weihnachtsberg	30.11. 07.12. 14.12. 21.12. jeweils 16:30 Uhr ab Tourist-Info
Hört' Ihr Leut', lasst Euch sagen... - mit den Nachtwächtern unterwegs!	03.12. 10.12. 17.12. 23.12. jeweils 19 Uhr ab Portal der St. Annenkirche
De Annaberger Sperrgusch erzählt	30.12. 15 Uhr ab Tourist-Info
Annaberger Altstadtführung	immer Dienstag 14 Uhr & Samstag 11 Uhr ab Tourist-Info (außer 24.12.)
Welterbetour	immer Donnerstag 14 Uhr ab Tourist-Info

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V. erhält Vereinspreis Annaberger Land

Dem im Jahr 1990 von Enthusiasten des heimischen Altbergbaus gegründeten Verein, welcher sich dem Erhalt, der Wahrung sowie Sichtbarmachung des montanhistorischen Erbes durch die Inwertsetzung des Markus-Röhling-Stolln in Frohnau beispielhaft verschrieben hat, wurde Anfang November der Vereinspreis 2022 des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. zuerkannt. Der Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V. steht insbesondere dafür, das örtliche umfangreiche Grubenrevier der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was mit der Eröffnung des Besucherbergwerkes im Jahr 1994 erfolgreich gelang. Hierdurch entstand eine der bekanntesten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in der Region Annaberger Land, welche nicht zuletzt als offizieller Bestandteil auf sächsischer Seite durch die Anerkennung der Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří als UNESCO-Welterbe weltweite Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfährt. Mit Leidenschaft wird der Vereinsgedanke national wie international gelebt und durch das tolle Miteinander vor Ort wurden regelmäßig neue, generationenübergreifende Attraktionen und Mitmachangebote sowohl im Berg als auch im Außenbereich geschaffen. Jüngstes Beispiel hierfür ist der freigegebene neue Rundgang, der im Herbst 2022 feierlich eingeweiht wurde. Und viele weitere Ideen und Planungen treiben die Verantwortlichen des Vereines bereits schon wieder an, um auch in Zukunft mit interessanten und abwechslungsreichen Angeboten rund um das Thema Altbergbau auf das Areal an der Sehmatalstraße zu locken. Der Verein Annaberger Land wünscht allen Vereinsmitgliedern weiterhin Enthusiasmus, eine große Portion Herzblut

und für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit. Mögen die beispielhaften Aktivitäten des Vereines rund um den Markus-Röhling-Stolln in Frohnau auch weiterhin engagierte Akteure, begeistertes Fachpublikum sowie neue Interessenten in seinen Bann ziehen und dadurch auch gleichzeitig zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland vor Ort sowie in der

Region begrüßt werden. Seit dem Jahr 1996 wurde der Preis nunmehr bereits zum 27. Mal vergeben. Eine Übersicht bisheriger Preisträger sowie weitere interessante Fakten und Zahlen rund um den Verein Annaberger Land finden Sie auf der Internetseite www.annabergerland.de.



Foto von links nach rechts: Stefan Mielke (Vorsitzender Verein Annaberger Land e.V.), Marc Schwan (Vorsitzender Verein Altbergbau Markus-Röhling-Stolln Frohnau e.V.), Thomas Proksch (Bürgermeister Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz) und Robby Schubert aus Gelenau (musikalische Begleitung)

Verwaltungsausschuss

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses trafen sich am 01. November zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Inhalte der Sitzung waren die Annahme von Spenden zu dem jeweils begünstigten Zweck sowie Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet, wobei das öffentliche Wohl nicht betroffen ist. Anfragen der Stadträte wurden zur weiteren Klärung an die Verwaltung weitergegeben.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Kultur trafen sich ebenfalls zu ihrer turnusmäßigen Sitzung, wobei keine relevanten Themen für den Stadtanzeiger auf der Tagesordnung standen.

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 27. Oktober 2022

Beschluss-Nr.: 0578/22/07-StR/37/22

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Petition zur Änderung des Bebauungsplans zur Kenntnis.
2. Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wird nicht entsprochen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt über abweichende Vorhaben zum Bebauungsplan im Einzelfall zu entscheiden.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0581/22/07-StR/37/22

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung und Unterhaltung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ-ERZ) durch den Erzgebirgskreis vom 01.11.2010

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0588/22/07-StR/37/22

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Rückbau des verfallenen Bahnwärterhaus am Unteren Bahnhof zu schaffen. Dazu gehören sowohl das Einholen der denkmalpflegerischen Genehmigung wie auch die Planung des Rückbaus.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0525/22/07-StR/37/22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt:

1. Für das Jahr 2021 erhält der Montessori-Verein Annaberg e.V. ausnahmsweise einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.500 €.
2. Für das Jahr 2022 wird ausnahmsweise mit der letztmaligen Zahlung von 5.500 € ein Betriebskostenzuschuss für diese Sporteinrichtung an den Träger Montessori-Verein Annaberg e.V. gezahlt.

Abstimmung: 13 Ja / 5 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 27. Oktober - wesentlicher Inhalt

Umgang mit Folgeanträgen auf Betriebskostenzuschüsse des Montessori-Verein Annaberg e.V. zur Förderung städtischer Sportvereine für die Benutzung der Turnhalle Parkstr. 19 - Flurstück 948/5 der Gem. Annaberg

Mit dem Beschluss zum Verkauf der Turnhalle Parkstraße 19 an den Montessori-Verein Annaberg e.V. (Stadtratsbeschluss Drucksache 2097/13/05) war verbunden, für fünf Jahre einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7000,- € pauschal zu zahlen. Damit beabsichtigte man, die zum Zeitpunkt des Eigentümerwechsels in der Halle verbleibenden Nutzer (Kita Pöhlbergzwerge, SCN, HCAB und VfB Annaberg) für die nächsten fünf Jahre nicht schlechter zu stellen, als wenn sie eine kommunal betriebene Sportstätte nutzen würden. Im Stadtratsbeschluss dazu wurde unter 4. Folgendes beschlossen: Der Montessori-Verein e.V. verpflichtet sich für die nächsten fünf Jahre neben dem eigenen Schulsportbetrieb auch weiterhin den städtischen Sportvereinen, Freizeitsportgruppen und Kindertagesstätten entsprechend der bisherigen Belegung die Nutzung der Turnhalle Parkstraße 19 unentgeltlich zu gewährleisten. Das erste Auszahlungsjahr begann mit der Nutzungsaufnahme 2015 und die letzte Zahlung erfolgte gemäß Beschlusslage 2020. Der Montessori-Verein Annaberg e.V. signalisierte der Stadtverwaltung gegenüber, dass eine Folgeregelung zur weiteren Bezuschussung erforderlich sei und reichte entsprechende Unterlagen ein. Die Prüfung für das Jahr 2021 wurde dann allerdings in Folge der Pandemie auf Eis gelegt, da die Nutzung von Sportstätten über weite Zeiträume eingeschränkt bzw. nicht möglich war. Der Sachverhalt für das Haushaltsjahr 2021/2022 wurde in einem Sondierungsgespräch am 07.07.2022 mit der Stadt Annaberg-Buchholz und dem Vorstand des Montessori-Verein Annaberg e.V. erneut aufgegriffen. Bei der Verhandlung zum heute vorliegenden Vorschlag wurde auch berücksichtigt, dass aufgrund der Corona Pandemie eine Nutzung für Vereine 2021 erst ab Mitte Juni des Jahres wieder regelmäßig möglich war. Bereits im Jahr 2020 war die Nutzung der Turnhallen für Vereine aufgrund der Pandemie erheblich reduziert. Die Turnhallen waren ab dem 13.3. 2020 bis zum 08.06.2020 und dann ab dem 02.11.2020 bis einschließlich 15.06.2021 für den Vereins- und Breitensport geschlossen. Grundsätzlich orientiert sich die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses an der Nutzung der vorgeannten Vereine, nicht an der Höhe der Betriebskosten allgemein! Im Ergebnis der geführten Verhandlungen wurde eine ausnahmsweise, nochmalige Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 5.500 € für das Jahr 2021 und letztmalig für 2022 in gleicher

Höhe ausgearbeitet. Dadurch soll ein Zeitfenster geschaffen werden, welches es dem Montessori-Verein Annaberg e.V. ermöglicht, die vertraglichen Grundlagen für die Berechnung und Weitergabe von Betriebskostenanteilen durch entsprechende Nutzungsentgelte ab 01.01.23 ankündigen zu können. Damit wäre diese Sportstätte, welche nicht kommunal betrieben wird, gleichgestellt zu den anderen Einrichtungen (Sportstätten Landkreis, EGE). Zur vorgenannten Verfahrensweise einigte sich der Vorstand des Montessori-Verein Annaberg e.V. mit der Stadt Annaberg-Buchholz. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt daher: 1. Für das Jahr 2021 erhält der Montessori-Verein Annaberg e.V. ausnahmsweise einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.500 €. 2. Für das Jahr 2022 wird ausnahmsweise mit der letztmaligen Zahlung von 5.500 € ein Betriebskostenzuschuss für diese Sporteinrichtung an den Träger Montessori Verein Annaberg e.V. gezahlt

Petition zur Änderung des qualifizierten Bebauungsplans „Cunersdorf Süd Schubertfeld“

Der Bebauungsplan „Cunersdorf Süd Schubertfeld“ wurde im Jahr 1993 durch die zum damaligen Zeitpunkt eigenständige Gemeinde Cunersdorf aufgestellt. Ziel war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets mit insgesamt 78 Ein- und Zweifamilienhäusern, welches in 3 Bauabschnitten umgesetzt werden sollte. Der Bebauungsplan wurde 1996 geändert, da die ursprüngliche Gestaltung sowie Teile der Festsetzungen aufgrund der Topographie schwer umsetzbar waren. Zudem wurde der Geltungsbereich flächenmäßig reduziert und auf einen Teil des 3. Bauabschnitts verzichtet. Seitdem ist der Bebauungsplan unverändert in Kraft und wurde entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates durch die jeweils zuständige Verwaltung vollzogen. Zwischenzeitlich ist das Wohngebiet nahezu vollständig belegt. Bauleitpläne sollen u. a. dazu beitragen, die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln. Für die bauliche Inanspruchnahme von Außenbereichsflächen wie im konkreten Fall ist zwingend ein Bebauungsplan erforderlich. Im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans kommt das sog. Einfügegebot nach § 34 (1) BauGB nicht zur Anwendung, wonach Vorhaben sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen

müssen. Um der grundsätzlichen Aufgabe der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gerecht zu werden, müssen Bebauungspläne städtebaulich motivierte Festsetzungen enthalten. Im Gegensatz zum unbeplanten Innenbereich regelt ein Bebauungsplan transparent, eindeutig und für alle verbindlich die Zulässigkeit von Vorhaben. Grundstückseigentümer haben somit von Anfang an Kenntnis, welche baulichen Möglichkeiten und Grenzen für sich und ihre Nachbarn bestehen. Es besteht ein Anspruch auf Umsetzung der Festsetzungen des Bebauungsplans. Für Vorhaben, die den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen (bspw. Eigenheim) muss kein Bauantrag gestellt werden sondern lediglich eine Bauanzeige erfolgen, was Bauherrn und Verwaltung entlastet. Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen hat Jedermann die Möglichkeit, auf die Ausgestaltung des Plans durch eine Stellungnahme Einfluss zu nehmen. Die Stellungnahmen werden durch den Stadtrat abgewogen.

Inhalt der Petition: Die Petition beinhaltet den Antrag auf Änderung der Festsetzung der Baugrenzen im Bebauungsplangebiet „Cunersdorf Süd Schubertfeld“ zur Errichtung von Carports.

Baurechtliche Wertung: Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde, auf die Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen besteht kein Anspruch. Dieser kann auch nicht durch eine Petition begründet werden. Durch die Festsetzungen in Bebauungsplänen wird ein Rahmen für die Nutzung von Grundstücken gesetzt, der auch im Gegensatz zu persönlichen Eigentümerinteressen stehen kann. Die Festsetzungen sind städtebaulich zu begründen, es gilt das Gebot der planerischen Zurückhaltung. Jede Änderung von Bebauungsplänen ist nur über ein Änderungsverfahren analog zum Aufstellungsverfahren möglich. Dieses Verfahren beinhaltet die entsprechenden Beschlüsse des Stadtrats sowie mindestens die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB, die Abwägung sowie die ausführliche Begründung und Ausfertigung. Die Stadtverwaltung schlug dem Stadtrat vor, dem Antrag zur Änderung des Bebauungsplans nicht zu entsprechen. Die Verfahrenskosten sowie die Verfahrensdauer von ca. 1 Jahr stehen nicht im Verhältnis zum Umfang und Inhalt der von den Antragstellern vorgebrachten Änderung. Zudem ist der Bebauungsplan in der vorliegenden Form bislang vollzogen worden und viele Grundstückseigentümer haben ihre Planungen entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst und umgesetzt. Die Errichtung von Carports und Garagen ist im

B-Plan-Gebiet grundsätzlich möglich, jedoch unter Einhaltung der Baugrenzen. Analoge Regelungen finden sich bspw. auch im Bebauungsplan „Heiterer Blick“.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, über Vorhaben, die im Widerspruch zu den Festsetzungen des Bebauungsplans stehen, zukünftig weiterhin im Einzelfall zu entscheiden. Wie in der bisherigen Genehmigungspraxis üblich, können in der Regel städtebaulich verträgliche Lösungen und Kompromisse erreicht werden.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Petition zur Änderung des Bebauungsplans zur Kenntnis. Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wird nicht entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt über abweichende Vorhaben zum Bebauungsplan im Einzelfall, wenn möglich zugunsten des Antragstellers, zu entscheiden.

Änderung öffentlich-rechtlicher Vertrag Bildung und Unterhaltung eines Feuerwehertechnischen Zentrums (FTZ-ERZ)

Die örtlichen Brandschutzbehörden - hier: Stadt Annaberg-Buchholz - sind nach § 6 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) für die Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen öffentlichen Feuerwehr verantwortlich. Gemäß § 7 Absatz 3 Sächs BRKG sollen die Landkreise in Abstimmung mit den örtlichen Brandschutzbehörden Feuerwehertechnische Zentren zur Unterbringung, Pflege und Prüfung von Fahrzeugen, Ausrüstung sowie zur Ausbildung einrichten.

Für die Benutzung können die Landkreise Ersatz der entstandenen Kosten verlangen. Der § 4 „Gebührenbefreiung“ des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVWKG) findet keine Anwendung. Die Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz, wie auch die übrigen Feuerwehren des Landkreises, bedienen sich seit Jahren der Leistungen des Feuerwehertechnischen Zentrums zur Sicherung der technischen Einsatzbereitschaft sowie der Kreisausbildung. Aufgrund der bisherigen Leistungserfüllung, insbesondere der erforderlichen Prüfungen und Wartungen der Atemschutz- und Schlauchtechnik durch das FTZ, wurden bei Umbaumaßnahmen der Gerätehäuser der Stadt weder entsprechende Technik noch Flächen vorgesehen. Die Stadtfeuerwehr verfügt nicht über eigenes Schlauchmaterial (Druckschläuche Größe C und B) und Reserven von Atemschutztechnik, da hier der gemeinsame Pool des FTZ Erzgebirgskreis genutzt wird. Ohne Leistungserbringer FTZ müssten eine Fremdvergabe, zumindest der Leistungen

Atemschutz, an Fachfirmen erfolgen, um die erforderlichen Wartungs- und Prüfvorgaben erfüllen zu können. Aufgrund von Preissteigerungen und unter Berücksichtigung der veränderten Regelungen im Umsatzsteuerrecht, musste die Umlageberechnung neu erfolgen und der seit 2010 bestehende Vertrag redaktionell geändert werden. Die Umlage wurde letztmalig 2017 angepasst. Bislang setzte sich die Umlage aus einer Grundpauschale pro Gemeinde von 2.000,00 € und 2,00 € pro Einwohner (beide Beträge brutto) zusammen. Der Umlagebeitrag der letzten Jahre lag bei gerundet 43.000,00 € pro Jahr. Nach dem neuen Umlagemodell wurde die Grundpauschale pro Gemeinde auf 3.000,00 € netto und einem einwohnerabhängigen Betrag in Höhe von 2,40 € netto (pro Einwohner) festgesetzt. Hinzu kommt eine Ausbildungspauschale (umsatzsteuerfrei nach § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)) von 0,25 € pro Einwohner. Der Stichtag der Einwohnerzahl ist hierbei der 30.06. des Vorjahres. Bezüglich des neuen Umlageschlüssels gab es am 20.06.2022 einen Mehrheitsbeschluss in der Bürgermeisterkonferenz des Erzgebirgskreises.

Die Fortführung des gemeinsamen Feuerwehertechnischen Zentrums unter Leitung des Landkreises ist nach Auffassung der Verwaltung aufgrund der zurzeit gegebenen tatsächlichen Voraussetzungen und auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die sinnvollste Regelung. Es wird daher vorgeschlagen, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu genehmigen.

Der Stadtrat beschließt den Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung und Unterhaltung eines Feuerwehertechnischen Zentrums (FTZ-ERZ) durch den Erzgebirgskreis vom 01.11.2010

Sanierung Bahnwärterhaus am Standort Unterer Bahnhof

Zum Areal des denkmalgeschützten Unteren Bahnhofs gehört auch das Bahnwärterhaus. Dieses ist in einem desolaten Zustand. Das Dach ist undicht, Fenster und Türen sind nur noch in Fragmenten vorhanden und die konstruktiven Teile wie Decken und Wände sind stark durchfeuchtet. Das Gebäude hat in den bisherigen Planungen am Unteren Bahnhof keine Rolle gespielt, da es derzeit keine sinnvolle Nutzung für die verfügbaren Flächen im Bahnwärterhaus gibt. Zudem lässt der bauliche Zustand einen unverhältnismäßigen Sanierungsaufwand erahnen. Aus diesem Grund wurde zum Zwecke des Rückbaus eine sanierungsrechtliche Genehmigung bei der unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis beantragt. Trotz mehrmaliger Treffen mit dem Gebietsreferenten des Landesamtes

für Denkmalpflege, konnte keine Einigung erzielt werden und somit wurde der Antrag mit Bescheid vom 10.06.2021 abgelehnt. Gegen diesen Bescheid wurde zur Wahrung der Frist formal Widerspruch eingereicht. In der Folge wurde versucht, mit dem Landeskonservator eine Einigung herbeizuführen. Im Ergebnis dieser Gespräche besteht das Angebot, im Rahmen einer Einzelförderung von 90 % mit den für den Abriss als Eigenmittel benötigten ca. 30.000,- € Fördermittel des Denkmalschutzes zu erhalten. Gegen diese Möglichkeit sprechen aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich folgende Argumente: 1. Eine Sanierung ohne Nutzungskonzept ist weder sinnvoll, noch schlüssig zu realisieren. Am Beginn einer jeden Objektplanung steht ein konkreter Flächen- bzw. Nutzungsbedarf. Dieser existiert bisher nicht. 2. Aufgrund des Gebäudezustandes und der derzeitigen Preisentwicklung ist eine Sanierung des Objektes mit einer Gesamtsumme von 300.000,- € als unrealistisch einzuschätzen. Für diese Summe besteht lediglich die Chance, die äußere Hülle zu sanieren. Konkrete Untersuchungen dazu wurden bisher nicht angestellt. 3. Der Sanierungsfokus liegt eindeutig auf dem Hauptgebäude des Bahnhofs mit südlichem und nördlichem Kopfbau und dem dazwischen liegendem Flachbau. Allein diese Aufgabe wird Investitionen von mehr als 20 Mio. € bedürfen. Bereits jetzt schreitet der Verfall des südlichen Kopfbaus weiter voran, so dass auch hier kurzfristiges Handeln angezeigt ist. 4. Die Hauptgebäude Unterer Bahnhof bieten insgesamt eine Bruttogrundfläche von ca. 5.000 m². Für die zukünftigen Nutzungen bestehen jedoch auch Anforderungen an die Außenanlagen und Freiflächen. Aufgrund der Topographie können diese nur in nördlicher Ausdehnung im Bereich des jetzigen Bahnwärterhauses und dahinter liegend angeordnet werden. Aus den vorgenannten Gründen wird vorgeschlagen, das Verfahren zur Erlangung der denkmalrechtlich Genehmigung zum Abbruch des Bahnwärterhauses weiter zu betreiben. Aufgrund des anhängenden Widerspruchs zum Ablehnungsbescheid ist damit nunmehr die Landesdirektion Sachsen mit der Widerspruchsbearbeitung zu betrauen. Der Stadtrat beauftragt daher die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Rückbau des verfallenen Bahnwärterhaus am Unteren Bahnhof zu schaffen. Dazu gehören sowohl das Einholen der denkmalpflegerischen Genehmigung wie auch die Planung des Rückbaus.

Stadtfeuerwehr weiht offiziell neue Fahrzeuge ein



Zwei neue Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg wurden Anfang November offiziell mit gebührender Licht- und Tonshow eingeweiht. Für die feierliche Umrahmung sorgte ein Mitglied der Ortswehr Annaberg, welcher zugleich als DJ tätig ist und verschaffte den Anwesenden damit echte Gänsehautmomente. Eingeweiht wurden ein Hilfeleistungslöschfahrzeug „HLF 20“ sowie ein

Gerätewagen. Das HLF 20 befindet sich bereits seit knapp zwei Jahren im Besitz der Stadtwehr, jedoch gab es während der Corona Pandemie nie die geeignete Möglichkeit, das neue Pferd im Stall der freiwilligen Feuerwehrleute ansprechend zu feiern. Der stellvertretende Wehrleiter Andy Roscher erwähnte, dass die Kameradinnen und Kameraden mit dem Fahrzeug schon jede Menge Einsätze gefahren sind.



Neu in der „roten Feuerwehr-Flotte“ ist der Gerätewagen Logistik. Das Allradfahrzeug kann unter anderem den 1600 Meter langen Schlauch schon während der Einsatzfahrt verlegen. Eine leistungsstarke Pumpe und Mittel zum Beseitigen einer Ölspur gehören ebenfalls zur umfangreichen Ausstattung, welche die wichtige Arbeit der Einsatzkräfte im Fall der Fälle schnell und zuverlässig unterstützt.



Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 19.08.2022, Aktenzeichen 220075/4 wurde für das Bauvorhaben „Teiltrückbau, Modernisierung und Sanierung eines MFH“, Flurstück Nr. 1532/174 der Gemarkung Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 132-137 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Baugenehmigung erteilt.

Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Eigentümern der angrenzenden Grundstücke Flst.Nr. 1532/74, 1532/104 und 1532/106 der Gemarkung Annaberg bekanntgegeben. Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Die Baugenehmigung enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Zum Teiltrückbau, zur Modernisierung und

zur Sanierung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 1532/174 der Gemarkung Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 132-137, wird Ihnen entsprechend den vorgelegten und genehmigten Bauvorlagen **Baugenehmigung Nr. 220075/4** unter Maßgabe der nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt.

2. Dem Abweichungsantrag vom 21.06.2022 zur barrierefreien Erreichbarkeit des Gebäudes wird zugestimmt.

3. Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen. Die Kostenaufstellung ist dem beigefügten Kostenfestsetzungsbescheid zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die erteilte Baugenehmigung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Anna-

berg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Annaberg-Buchholz (Stadtanzeiger) als bewirkt. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt von da an zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die zugehörigen Pläne können im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist in den nachfolgenden Dienstzeiten oder nach gesonderter Terminvereinbarung im Zimmer 2.22 möglich:

- Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr sowie
- Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Eine gesonderte Terminvereinbarung nehmen Sie bitte unter Tel. 03733 425-267 vor.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 10.10.2022, Aktenzeichen 220087/5 wurde für das Bauvorhaben „Errichtung eines Stahlgittermastes zur Nutzung für das Mobilfunknetz, Standortname: 0Z6Z O Annaberg, Bahnhof Süd Nordlage“, Flurstück Nr. 864/9 der Gemarkung Buchholz in 09456 Annaberg-Buchholz eine Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Eigentümern der angrenzenden Grundstücke Flst. Nr. 716, 718, 720/2, 722, 723, 734/3, 734/4, 745, 750/1, 751/1, 751/2, 752/1, 753/1, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 763/1, 768, 769, 850, 850/1, 850/a, 854, 854/a, 861, 862, 863, 864/3, 864/6, 864/7, 864/8, 864/10 und 865/1 der Gemarkung Buchholz sowie Flst. Nr. 608/18 und 699/4 der Gemarkung Sehma bekanntgegeben. Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der

Bekanntmachung als bewirkt.

Die Baugenehmigung enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Zur Errichtung eines Stahlgittermastes zur Nutzung für das Mobilfunknetz, hier Standortname 0Z6Z O Annaberg, Grundstück Flst. Nr. 864/9 der Gemarkung Buchholz, wird Ihnen entsprechend den vorgelegten und genehmigten Bauvorlagen **Baugenehmigung Nr. 220087/5** unter Maßgabe der nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt.

2. Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen. Die Kostenaufstellung ist dem beigefügten Kostenfestsetzungsbescheid zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die erteilte Baugenehmigung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt

Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Annaberg-Buchholz (Stadtanzeiger) als bewirkt. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt von da an zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die zugehörigen Pläne können im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist in den nachfolgenden Dienstzeiten oder nach gesonderter Terminvereinbarung im Zimmer 2.22 möglich:

- Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr sowie
- Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Eine gesonderte Terminvereinbarung nehmen Sie bitte unter Tel. 03733 425-267 vor.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 14.10.2022, Aktenzeichen 220088/8 wurde für das Bauvorhaben „Errichtung eines Stahlgittermastes zur Nutzung für das Mobilfunknetz, Standortname: 0Z70 O Annaberg, Bahnhof Süd Südlage“, Flurstück Nr. 864/9 der Gemarkung Buchholz in 09456 Annaberg-Buchholz eine Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Eigentümern der angrenzenden Grundstücke Flst. Nr. 716, 718, 720/2, 722, 723, 734/3, 734/4, 745, 750/1, 751/1, 751/2, 752/1, 753/1, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 763/1, 768, 769, 850, 850/1, 850/a, 854, 854/a, 861, 862, 863, 864/3, 864/6, 864/7, 864/8, 864/10 und 865/1 der Gemarkung Buchholz sowie Flst. Nr. 608/18 und 699/4 der Gemarkung Sehma bekanntgegeben. Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der

Bekanntmachung als bewirkt.

Die Baugenehmigung enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Zur Errichtung eines Stahlgittermastes zur Nutzung für das Mobilfunknetz, Standortname: 0Z70 O Annaberg, Grundstück Flst.Nr. 864/9 der Gemarkung Buchholz, wird Ihnen entsprechend den vorgelegten und genehmigten Bauvorlagen **Baugenehmigung Nr. 220088/8** unter Maßgabe der nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt.

2. Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen. Die Kostenaufstellung ist dem beigefügten Kostenfestsetzungsbescheid zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die erteilte Baugenehmigung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Anna-

berg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Annaberg-Buchholz (Stadtanzeiger) als bewirkt. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt von da an zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die zugehörigen Pläne können im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist in den nachfolgenden Dienstzeiten oder nach gesonderter Terminvereinbarung im Zimmer 2.22 möglich:

- Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr sowie
- Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Eine gesonderte Terminvereinbarung nehmen Sie bitte unter Tel. 03733 425-267 vor.

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

30.11. ab 14.00 Uhr KA Kraftsport/Athletik

Handballclub Annaberg-Buchholz

27.11. 12.00 Uhr Kreisliga: Chemnitz HCAB gE - TSV Lichtentanne
 16.00 Uhr Bezirksligen: männl. Jugend B - HSG Freiberg
 03.12. 12.00 Uhr Kreisliga: Chemnitz HCAB gD - SG Raschau-Beierfeld
 14.00 Uhr Bezirksliga: HCAB mB - HSG Rottluff/Lok Chemnitz
 16.00 Uhr Bezirksklasse: 1. Herren - SV Beierfeld
 18.00 Uhr Kreisliga Vogtland: 2. Herren - Schönheider Handballer
 04.12. 10-12 Uhr HCAB gE - SG HSC Chemnitz; HCAB gE - HSG Sachsenring
 15.00 Uhr Kreisliga Chemnitz: 1. Frauen - SG Raschau-Beierfeld II



VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

26.11. 10.30 Uhr Landesklasse: D-Junioren - ESV Lok Zwickau
 27.11. 10.30 Uhr Landesklasse: C-Junioren - SPG Syrau/Jössnitz
 12.15 Uhr 1. Kreisliga: 2. Herren - VfB Grünhain-Beierfeld
 14.45 Uhr Landesklasse: 1. Herren - SG Neukirchen/ERZ
 03.12. 10.30 Uhr Landesklasse: B-Junioren - SPG VFL Chemnitz/Einsiedel
 04.12. 10.30 Uhr Landesklasse: A-Junioren - SPG VFL Chemnitz/Einsiedel
 10.12. 10.30 Uhr Landesklasse: C-Junioren - FSV Limbach-Oberfrohna



ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

04.12. 14.00 Uhr 1. Kreisklasse: 1. Herren - SV Lauter

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

02.12. 17.00 Uhr Kreisliga Jugend: 1. Jungen - 1. TTV Schwarzenberg
 10.12. 14.00 Uhr Bezirksklasse 3: 1. Herren - TTSV Zwönitz-Elterlein



Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

26.11. 16.00 Uhr Bezirksklasse Gr. 3: 1. Herren - SV Großobersdorf
 16.00 Uhr Bezirksliga Damen: 1. Damen - TV Ellefeld

TSV Buchholz e.V.

Starterkurs 2023

Gute Vorsätze? Jetzt umsetzen!

„Cardio-Aktiv“ - Präventives Herzkreislauf-Training
12.01. - 30.03.2023

donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr
Turnhalle OS Pestalozzi, Buchholz

Was dich erwartet:
 Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Dehn- und Entspannungsfähigkeit (u.a. Step-Aerobic, Dance-Aerobic, Minitrampolin, Drums Alive, Slide, Walking, Intervall-Training ...)

Weitere Informationen zur Anmeldung unter
 Telefon: 0162/5327566 oder E-Mail: aereo-gym@gmx.net
 Bezuschussung durch Krankenkasse möglich.



DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

Letzter Termin des Jahres und herzliche Einladung zum **Hutz'n-Nachmittag am 10.12. um 15 Uhr** ins Kulturzentrum Erzhammer.

Der Seniorenbeirat wünscht eine besinnliche und friedvolle Advents- sowie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

Auch für 2023 sucht der Seniorenbeirat rüstige Männer und Frauen, die sich an der Organisation von Veranstaltungen und weiteren Treffen beteiligen. Die monatlichen Treffen sollen so weitergeführt und gesichert werden. Gern kann sich dazu per E-Mail an seniorenbeirat@annaberg-buchholz.de oder telefonisch im Kulturhaus Erzhammer unter 03733 425190 gemeldet werden.

Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
 Di. 9 - 11 Uhr Kunstkurs für Erwachsene; Di. 14 - 16 Uhr offenes Atelier „Kunstkinder Annaberg-Buchholz e.V.“ (Kinder ab Schulalter);
 Do. 17 - 19 Uhr Kunstkurs für Erwachsene
 Infos unter Tel.: 03733 4196552, oder Facebook Kunstkinder Annaberg-Buchholz, oder Facebook Sabine Sachs



DEZEMBER 2022

Fr	2.	19.30	Hänsel und Gretel
Sa	3.	15.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend Relaxed Performance PREMIERE Extrawurst
		19.30	Der Nussknacker
So	4.	11.00	Die Zauberflöte
Di	6.	10.00	Gans, du hast mein Herz gestohlen!
Mi	7.	10.00	Liebesbrief nach Ladenschluss
		17.30	Einführung in Essensrituale verschiedener Kulturen
		19.30	Extrawurst Aktionstheater tag
Fr	9.	19.30	Die Zauberflöte
Sa	10.	18.00	Hänsel und Gretel
So	11.	10.30	spielraum Die Bremer Stadtmusikanten
		15.00	Extrawurst
		20.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend
Do	15.	19.30	Die Zauberflöte
Fr	16.	19.30	Liebesbrief nach Ladenschluss
Sa	17.	19.30	Weihnachtskonzert Gastspiel (Jugendblasorchester Thum)
		19.30	Hänsel und Gretel (Kulturhaus Aue)
So	18.	11.00	Der Nussknacker Relaxed Performance Extrawurst
Mo	19.	19.30	4. Philharmonisches Konzert
Di	20.	19.30	4. Philharmonisches Konzert
Do	22.	15.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend
		19.30	Weihnachten im Gebirg Gastspiel (Annett Illig u. Gäste)
So	25.	17.00	Hänsel und Gretel
Mo	26.	18.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend
		19.30	4. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
Di	27.	10.00	Hänsel und Gretel
		19.30	Schwester Robert Annes Musical-Kurs
Mi	28.	10.00	Der Nussknacker
		19.30	Ruhe! Hier stirbt Lothar
Do	29.	19.30	Falstaff
Fr	30.	19.30	Die Zauberflöte
Sa	31.	14.00	Silvesterkonzert
		20.00	Extrawurst
		20.00	Silvesterkonzert (Kulturhaus Aue)

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
 Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
 Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
 Montag bis Freitag
 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

03733 1407-131
www.ergebische.theater

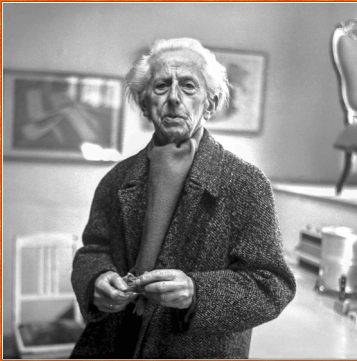
Service- und Informationsteil

KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11,
09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Künstler fotografieren Künstler



22. Oktober 2022 - 22. Januar 2023

**KUNST
KELLER**

Wilischstraße 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Täglich geöffnet nach Absprache: Tel.: 03733/42001

Mit freundlicher Unterstützung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, des Kulturräumlichen Erbes, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Sammlung Erika Pohl-Ströher Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de,
manufaktur@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten täglich 10 - 18 Uhr
24. + 31.12. 10 - 14 Uhr, 01.01. 12 - 18 Uhr
Am 05.10. ist die Manufaktur der Träume wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Bitte beachten Sie Schließtage und Änderungen der Öffnungszeiten unter www.manufaktur-der-traeume.de!

Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Besucherbergwerk Dorotheastolln/ Himmlisch Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden, während unserer Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahre angeboten. Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich.

Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlisch Heer Cunersdorf, Dorotheenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: contact@dorotheastollen.de
web: www.dorotheastollen.de

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
seit 20.10. „Erinnerungen“ Bilder aus dem Schaffen des Buchholzer Malers Diethard Mey in Techniken Acryl, Aquarell, Bleistift und Kreide. Die Arbeiten bestechen durch eine tiefe Naturverbundenheit und eine abstrakte und detailgetreue Wiedergabe des Gesehenen und Erlebten.

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Jugendcafé Mi - Fr 15 - 23 Uhr
Vorverkauf: Mo - Fr 14 - 18 Uhr (Tel. 03733 4285817)

Übersicht zu Veranstaltungen & Kursen:
www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen
www.soziokultur-annaberg.de/angebote-kurse
Kontakt: Telefon 03733-24801
www.altebrauerei-annaberg.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit:
Mo./Mi.: 11:30 - 17:00 Uhr, Di./Do.: 11:30 - 19:30 Uhr, Fr.: 11:30 - 17:00 Uhr
besondere Angebote: Montag: Gitarrenunterricht, 14:30 Uhr Fitnessstudio, Dienstag: Kochkurs Juniorpfanne; 17 - 19:30 Uhr Mädchenabend (ab 9 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr „Leuchtturm“; Donnerstag: Bastelzeit, 17- 19:30 Uhr Jungsabend (ab 8 Jahre); Freitag: 14 Uhr Fußball in der Turnhalle
Weihnachtsfeier am 21.12.2022

Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497
www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten

Di - So 10 - 17 Uhr, Mo geschlossen, außer an Feiertagen und im Advent, Regelführungen im Besucherbergwerk: Di - Fr 12 + 15 Uhr / Sa, So, Feiertag 11, 12.30, 14 und 15.30 Uhr
Weitere Führungen im Museum und Bergwerk bitte mindestens eine Woche vorher anmelden. Bitte beachten Sie Änderungen der Öffnungszeiten unter www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum/

Sonderausstellung

seit 17.09. - 30 Jahre Verein der Kunsthandwerker Prag | Eintritt: Erw. 3,50 / Erm. 2,00 €

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608462, www.meihau.de,
meisterhaus@ev-jugend-erz.de
Öffnungszeiten (ausschließl. Ferien) Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€)

1x monatlich Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch
Vom 17.12. bis 03.01.2023 hat unsere Einrichtung Weihnachtsurlaub, aber ab 04.01.2023 freuen wir uns wieder sehr auf euren Besuch

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:

Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr; Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.- Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr; Das Haus bleibt in der 30. und 32. KW geschlossen!

Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:

Jungschar Mädchen: Do. 17 Uhr; Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum Kl. Kirchgasse 18

Aktuelle und viele weitere Programme hängen in den Häusern aus oder sind auf der Homepage zu finden! www.cvjm-annaberg.de



Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de

Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr

Di: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 12 Uhr

Veranstaltungen:

24.11. 15 - 18 Uhr Bibo-Gaming-Treff

Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, die neuesten Nintendo-Switch-Games aus der Bibliothek zusammen zu spielen...

05.12. 15:30 - 17 Uhr Seniorenkolleg - Exkursion: „Smart Rail Connectivity Campus“ kommt ins Rollen: Besichtigung und Gespräch

10.12. 10 - 11:30 Uhr Kinder-Uni - Hast du einen Neandertaler in der Familie?

Geheimnisse und Geschichten rund um eine fast unbekannt Menschenart

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer,
hammer@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen und im Advent;

Sonderausstellungen bis 26.02.

Eisen und Blech - weihnachtliches Brauchtum in Metall. Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Frohnauer Hammer wendet sich einem Bereich der Volkskunst zu, der dem eisenverarbeitenden Hammerwerk sehr nahe liegt: weihnachtliche Volkskunst aus Metall. Die Ausstellung zeigt eine wunderbare Auswahl beliebter Weihnachtsobjekte aus Metall, die bei dem einen oder anderen mit Sicherheit Erinnerungen an die Kindheit auftauchen lassen. Besichtigung im Rahmen der Führung durch den Frohnauer Hammer.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs- und einkommenslose Menschen

Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veranstaltung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu Unterstützungsangeboten, Ausflüge ect. - Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter 03733 428745 oder

jana.hering@malteser.org
www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html

Studienraum Carlfriedrich Claus

bis August 2024 **Ausstellung „Grenzen - oder wem gehört der Himmel?“** Ausstellung unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch

Johannissgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi - Sa: 12 - 17 Uhr
Anmeldung außerhalb der Öffnungszeiten über: Studienraum (während der Öffnungszeiten): 0151 22582600, TouristInformation: 03733 194333 u. Erzgebirgsmuseum: 03733 23497

Service- und Informationsteil

HELP e. V.

Quartiersentwicklung
Projekt „Buchholz
gemeinsam gestalten“



Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
Mobil 0163 4251044
E-Mail lorenz@help-aue.de
Internet www.help-aue.de
Neue Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 17 Uhr.

ACHTUNG: Ab sofort nehmen wir Kleiderspenden (vorzugsweise Wintersachen!) in der Kindergröße bis 176 entgegen. Natürlich sollten diese sauber, nicht kaputt und tragbar sein. Intakte Spielsachen, Schuhe, Mützen, Handschuhe, Kinderbücher, Bettwäsche etc. können ebenfalls gerne abgegeben werden. Außerdem freuen wir uns sehr, dass nun fünf neue ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Ukraine bei uns tätig sind. Gern können sich weitere freiwillige Interessenten melden. Des Weiteren suchen wir noch nach einem passenden Namen für unser Geschäft. Vorschläge oder Ideen können an Quartiersmanager Falk Lorenz unter lorenz@help-aue.de oder telefonisch unter 0163 4251044 eingereicht werden.

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannissgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
03733 22186 FAX 03733 429087
E-Mail: info@adam-ries-bund.de
www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
Samstag: 12 bis 16 Uhr
Silvester: 10 bis 13 Uhr
Schließtage: So, Mo, 24.12.

Ab sofort stehen Audioguides in deutscher, englischer und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich
Adam-Ries-Bibliothek
Voranmeldung erforderlich
Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten Mathematik und Genealogie
Genealogische Sprechstunde
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Jeder zweite Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr in der Rechenschule des Adam-Ries-Hauses (Auskünfte auch telefonisch möglich) Ahnenlisten/Stammbäume können mitgebracht werden, Leitung: Ralf Graupner/Vorstandsmitglied Adam-Ries-Bund e. V.

Weihnachtliches Backofenfest
Weihnachtliches Backofenfest

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas zum Peremett aschieb'n am

Samstag, 26.11.2022, 15⁰⁰ Uhr zur Turnhalle in Geyersdorf ein

Es kommt der Weihnachtsmann.
Für gemütliche Stimmung ist gesorgt mit den „Ranzen“




Wir bieten u.a. Glühwein, Gegrilltes, Leckeres aus dem Holzbackofen und Kaffee an.
Backen und Knüppelkuchen für Kinder.

Heimatverein St. Briccus

„Ehrenamt des Monats“

Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Sie übernehmen Verantwortung für unser Gemeinwesen und sind Teil des bürgerschaftlichen Engagements. Sie arbeiten ehrenamtlich, schenken Zeit und Kraft, um das Leben anderer besser zu machen. Zwei Drittel der Sachsen engagieren sich regelmäßig zum Wohle der Gesellschaft. Dieses Engagement verdient besondere Wertschätzung und Achtung. Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ hat die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform geschaffen, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis noch stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken und so Wertschätzung und Bewusstsein für dieses zu stärken. Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet. Vorschläge können über ein Online-Formular oder formlos postalisch (unter dem Stichwort „Ehrenamt des Monats“ zu richten an die Fachstelle Ehrenamt) eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.ergebirkreis.de/edm

Die Vergabe des Ehrenamtes für den Monat September an die Tafel in Annaberg-Buchholz konnte zwar erst am 10. November erfolgen, dennoch freute man sich sehr über die Anerkennung für das Engagement von 35 ehrenamtlichen Helfern, die sich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen und dabei oft „ein dickes Fell benötigen“, so Dienststellenleiterin Jana Hering, die ihre Schützlinge für die Ehrung vorschlug. Ihr lag es besonders am Herzen, dass das Augenmerk auf die Menschen hinter den Kulissen gerichtet wird und sie so auch durch die breite Öffentlichkeit Achtung für ihr selbstloses Tun erhalten. Außerdem möchte Jana Hering für das Ehrenamt werben und Aufmerksamkeit schaffen. Einer, der die Herausforderungen genau kennt, ist Mike Schönfelder. Ehrenamtlich engagiert seit 1991, übernahm er 2005 den Aufbau sowie die Leitung der Tafel in Annaberg-Buchholz und ist damit der dienstälteste Malteser in der Bergstadt. „So sehr uns die Coronakrise auch gefordert hat, die Tafel in Annaberg war in



Bürgermeister Thomas Proksch, Frank Wutzler, Roushin Hassan, Brigitte Kern, Robert Gräf & Randy Stooß



Brigitte Kern, Robert Gräf, Roushin Hassan & Randy Stooß

dieser Zeit an keinem Tag außerplanmäßig geschlossen. Mit Hilfe unserer ehrenamtlich Engagierten, haben wir auch die Stadt Annaberg bei der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine unterstützt und bisweilen dreißig frisch gekochte Mittagessen sowie Lebensmittelpakete zur Erstversorgung bereitgestellt.“ Die Tafel in Annaberg-Buchholz ist ein ehrenamtliches Projekt, das mehr als 500 Personen mit geringem Einkommen durch gespendete Lebensmittel unterstützt. Im Gebäude auf der Alten Poststraße 1a werden außerdem die Wärmestube als Kontakt- und Begegnungsstätte für wohnungslose, einsame,

hilfsbedürftige und erwerbslose Menschen sowie die Kleiderkammer für Bedürftige betrieben. Ehrenamtlich Engagierte sorgen dabei an verschiedensten Stellen für einen reibungslosen Ablauf. Des Weiteren sammeln sie an sechs Tagen pro Woche mit je zwei Teams Lebensmittelspenden ein, für die man den Spendern wie Fleischereien, Bäckern und Discountern sehr dankbar ist. Sie fahren täglich für vier bis acht Stunden bis zu dreißig Märkte und Produzenten an, sortieren die Nahrungsmittel, lagern sie ein und verteilen sie an bedürftige Menschen. So bewegen sie pro Woche circa eineinhalb Tonnen Lebensmittel und versorgen auf diesem Weg die registrierten Bedürftigen der Tafel. Die dafür notwendige Logistik wäre ohne freiwilliges Engagement nicht im Ansatz zu bewältigen. Mit der Coronakrise und der Aufnahme von Geflüchteten sind die Herausforderungen weiter gestiegen. Seit Januar betreibt der Malteser Hilfsdienst zudem die Tafel in Obernhau. Frank Wutzler von der Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis sowie Bürgermeister Thomas Proksch freuten sich daher besonders, die Auszeichnung an Brigitte Kern, Roushin Hassan, Randy Stooß und Robert Gräf, stellvertretend für alle Helfer der Annaberg-Buchholzer Tafel zu übergeben. „Was diese Menschen freiwillig, unentgeltlich und vor allem uneigennützig leisten, um für Bedürftige das Leben ein Stück weit lebenswerter zu machen, beeindruckt mich zutiefst. Es ist großartig, einige von ihnen auch einmal kennen zu lernen, ein paar persönliche Worte zu wechseln und ihnen im Namen der Stadt und ihrer Menschen Danke zu sagen.“, so Thomas Proksch. Wer die Tafel mit persönlichem Engagement unterstützen möchte, darf gern zum Schnuppern vorbeischaun. Dabei sollte man vor allem körperlich belastbar sein. Besonders freut man sich über Helfer mit einem Führerschein, um die Waren von den Spendern zur Tafel zu transportieren. Interessierte können sich unter 03733 428744 melden. Selbstverständlich sind auch Spenden sehr willkommen! **Spendenkonto:** Erzgebirgssparkasse Annaberg-Buchholz
IBAN: DE97 8705 4000 3000 0020 05

Ehrenamtsplattform für den Erzgebirgskreis

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million Menschen. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit der Ehrenamtsplattform dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annetrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen. Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Erzgebirgskreis sind auf www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Susanne Räder vom Caritasverband Dekanat Zwickau e.V. Außenstelle Aue-Bad Schlema, welche bereits Freiwillige

fand, berichtet: „Es hat uns sehr gefreut, dass wir über **ehrensache.jetzt** eine Anfrage auf unser Inserat erhalten haben. Besagte Person hat auch bereits den ehrenamtlichen Dienst aufgenommen und schaut, ob diese Tätigkeit etwas ist. Wir finden ihre Seite sehr wichtig, da gerade in der jetzigen Zeit der Einsatz Ehrenamtlicher immer bedeutender wird und sich dennoch wenige diesem Engagement verbindlich widmen wollen.“ **Freiwillige finden:** Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das **ehrensache.jetzt-Team** inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget - beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden. Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um. Für weitere Informationen steht der Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner telefonisch unter 0151 54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Errichtung von Stahlfunkgittermasten in Annaberg-Buchholz Bereitstellung eines 5 G-Netzes entlang der Teststrecke des SRCC

Das Vorhaben Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) richtet am Standort Annaberg-Buchholz ein Zentrum für Forschung, Entwicklung, Erprobung und Befähigung zur Zulassung im Innovationsfeld Intelligenter Schienenverkehr (Smart Rail) ein. Dafür ist es erforderlich, ein lückenloses 5G-Netz herzustellen, welches aufgrund der Einflüsse aus Gelände und Streckenführung, Untertunnelung und topographischen Verhältnissen eine erhöhte Anlagenanzahl an Funkmasten erfordert. Aufgrund dessen wird das Bestandsnetz entlang der topographisch anspruchsvollen Teststrecke zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg an mehreren Standorten um zehn Stahlgitterfunkmasten, wobei fünf im Stadtgebiet umgesetzt werden, ergänzt. Die Masten werden in einer Höhe von 31,13 m hergestellt. Die Antennenanlagen selbst befinden sich in einer Höhe zwischen 27 und 32 m. Neben der Bereitstellung und Gewährleistung

eines durchgehenden 5G-Netzes im Bereich der Teststrecke, dienen sie weiterführend zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung. Derzeit finden Bauarbeiten für die Errichtung eines der Stahlfunkgittermasten an der Silberlandhalle statt. Aufgrund schwieriger Bodenverhältnisse sind dazu aufwendige Fundamentarbeiten erforderlich. Hieraus ergibt sich auch die vor Ort ersichtliche, sonst so nicht übliche, erweiterte Baugrube.

Ein mobiler Funkmast ist bereits auf dem Sehmatalplatz 1 errichtet worden. Dieser ist allerdings noch nicht in Betrieb. Es ist geplant, auf diesem Grundstück mittelfristig einen weiteren ortsfesten Stahlgittermast in der vorbezeichneten Art zu errichten. Bis zu dessen Herstellung und der Inbetriebnahme der Antenneneinrichtungen verbleibt der mobile Mast. In Hinblick auf den Schutz der umliegenden Nutzungen bedürfen die Anlagen der Beurteilung durch die Bundesnetzagentur.

Eine Inbetriebnahme ist nur zulässig, wenn für die jeweilige Anlage eine Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur als Nachweis zur Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern vorliegt.

Fragen zum 5G-Ausbau entlang der Strecke sowie allgemein zur Strecke bzw. den geplanten Aktivitäten werden gern zum **vierten Informationsabend in der Themenreihe „SRCC-Bürgerstammtisch entlang der Strecke des Digitalen Testfeldes Erzgebirge“** beantwortet. Der SRCC-Bürgerstammtisch soll am **30. November 2022** in Annaberg-Buchholz stattfinden. Nähere Informationen zur Veranstaltung werden zeitnah auf der Homepage des SRCC bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum SRCC unter: www.smart-rail-campus.de

Pretty Park 2 - Zweite Runde der Aufräumaktion des Stadtparks „Alter Friedhof“

Bereits im August fand die erste öffentliche Aufräumaktion im Stadtpark „Alter Friedhof“ an der Geyersdorfer Straße in Annaberg statt. Rund 50 Personen folgten dem Aufruf und befreiten den Park von Müll, Unkraut und Wildwuchs. Außerdem wurden Büsche und Hecken gestutzt, Fugen gereinigt und den unschönen Graffiti, die den geschichtsträchtigen Ort schänden, zu Leibe gerückt. In zwei Stunden wurde viel geschafft und die vom städtischen Betriebshof gestellten Container von den fleißigen Helfern gefüllt. Am 29. Oktober ging die Aktion als „Pretty Park 2“ in die zweite Runde, in welcher der Park vom Laub befreit wurde. 14 tatkräftige Personen im Alter von 3

bis 85 Jahren und ein Hund kamen bei schönstem Herbstwetter zusammen, um einen Teil des Parks „Alter Friedhof“ von Laub zu befreien. Zwei Stunden lang wurde gereicht, gesammelt, in Container geschüttet und verdichtet. Zwei kleine und ein großer Container konnten dabei mit Laub gefüllt werden. Im Anschluss saßen alle noch gemütlich im Café der Alten Brauerei und genossen bei guten Gesprächen Kaffee aus dem Weltladen und leckeren Kuchen. „Die Aktion „Pretty Park“ soll im Rahmen des Projektes „Tresen, Themen, Temperamente“ der Alten Brauerei regelmäßig stattfinden, um dem Park mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Ziel ist es, das Areal wieder zu



einem Ort zu machen, an dem sich alle Menschen, die in Annaberg-Buchholz leben, wohl fühlen. Die nächste Aktion wird für das Frühjahr 2023 geplant“, so Nathalie Senf, Projektleitung „Orte der Demokratie“

Mehrsprachige Neubeschreibung im Besucherbergwerk „Im Gößner“ in Annaberg-Buchholz Deutsche, Tschechische und Englische Beschilderung unter Tage

Unter der Annaberger Innenstadt, gegenüber der St. Annenkirche, befindet sich das Silberbergwerk „Im Gößner“, ein Objekt des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Zum Eingang des Bergwerks gelangt man direkt über den Hof des Erzgebirgsmuseums. Das original erhaltene, über 500 Jahre alte Silberbergwerk aus der Zeit der Stadtgründung wurde erst 1992 wiederentdeckt und 1995 als Besucherbergwerk eröffnet. In bis zu 24 Metern Tiefe entdecken Besucher dort Stolln, Schächte und originale Abbauspuren aus der Zeit um 1500. Nach 27 Jahren war es nun an der Zeit, die stark in die

Jahre gekommenen Beschriftungen im Besucherbergwerk auszutauschen. Allerdings wurden diese nicht einfach ausgewechselt, sondern bei der Gelegenheit neu gestaltet und für ausländische Besucher unter Tage mit einer dreisprachigen Beschriftung versehen. Denn Sprache ist Kommunikationsmittel, Kulturgut und Informationsträger. Mehrsprachigkeit fördert die interkulturelle Verständigung, die insbesondere in den Städtischen Museen Annaberg-Buchholz von großer Bedeutung ist. Dies umso mehr, als dass das Besucherbergwerk Objekt der grenzübergreifenden Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist und man im

aktiven Austausch mit den Partnern im böhmisch-tschechischen Teil des Erzgebirges steht. Hinzu kommen Kontakte in andere Länder und Besucher aus aller Welt. Vor diesem Hintergrund wurde im Zuge der Neugestaltung eine dreisprachige Beschilderung in Deutsch, Tschechisch und Englisch im Besucherbergwerk umgesetzt, um die Orientierung und Kommunikation zu erleichtern. Auf Wunsch werden in den Museen auch Führungen in Englisch und Tschechisch angeboten. Gefördert wurde dieses Projekt vom Weltvererbe Montanregion e.V.



Am 12. Oktober kam der Ortschaftsrat Cunersdorf zu seiner 40. Sitzung im Haus der Vereine zusammen.

Anfragen und Informationen

Haus der Vereine

Nach Auskunft des Bauamtes wird es in absehbarer Zeit keinen Windfang an der Eingangstür geben können. Der Betriebshof übernimmt das Abdichten der Tür, ein neuer Farbanstrich folgt im kommenden Jahr.

90. Geburtstag Alfred Brand

Am 6. Oktober beging der ehemalige Cunersdorfer Bürgermeister Alfred Brand seinen 90. Geburtstag. Ortsvorsteher Volker Krämer, OR Cathrin Schaarschmidt, OR Karl-Heinz Vogel, OR Horst Meyer sowie der ehemalige OR Jürgen Grimm ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar zum Ehrentag persönlich mit einer ganz besonderen Überraschung zu gratulieren. „Erzgebirgs Original“ Jörg Heinicke spielte für den ehemaligen Kantor und Musikliebhaber Alfred Brand, womit er ihm eine ganz besondere Freude machte. Der Jubilar freute sich sehr über diese gelungene Überraschung.

Heimatblatt

Im November werden dem Heimatblatt wieder Bestellzettel beigelegt. Des Weiteren gibt es eine Sonderausgabe anlässlich 655 Jahre Cunersdorf - 5 Jahre in Bildern - für 8,00 €. Davon geht 1,00 € an die Kirche Cunersdorf.

Verkehrsspiegel

OR Meyer bittet um Aufklärung zum Verkehrsspiegel an der August-Bebel-Straße. Die Anfrage wird an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Cunersdorfer Adventskalender

Ab 01. Dezember darf man sich im Ortsteil auf den beliebten Adventskalender freuen. Familien aus Cunersdorf gestalten dazu etwas Kreatives oder Anschauliches und überraschen dabei täglich mit dem „Öffnen“ eines neuen Türchens. Start ist auf der August-Bebel Str. 36. Dort werden auch die weiteren Termine bekannt gegeben. Jeden Tag „öffnet“ dabei ein anderes Türchen. Bis zum 30. Dezember gibt es dabei viel zu sehen...



Ortsvorsteher Volker Krämer wünscht im Namen des Ortschaftsrates allen Cunersdorfern und den Lesern des Stadtanzeigers eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und lädt nochmals herzlich zum Anchieben der Pyramide am 26. November, 17.00 Uhr ein.

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151



Am Donnerstag, dem 20. Oktober begrüßte der Ortsvorsteher Kai Walther die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau zur nunmehr 33. Sitzung im Ortsteil.

Anfragen der Ortschaftsräte an die Stadtverwaltung wurden von dem anwesendem Fachbereichsleiter Holger Trautmann beantwortet.

Seniorenweihnachtsfeier

Wie im letzten Stadtanzeiger berichtet, findet die Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch, dem 14. Dezember in der Gaststätte Frohnauer Hammer statt. Die Ortschronisten haben für diesen Anlass einen interessanten Vortrag vorbereitet. Weitere Informationen zur Weihnachtsfeier werden ebenfalls an den Anschlagtafeln im Ort angebracht.

Pyramidenanschieben

Ortsvorsteher Kai Walther lädt nochmals herzlich zum diesjährigen Pyramidenanschieben am Freitag, dem 25. November um 19.00 Uhr ein. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt. Die Kinder der Kita „Kleine Silberlinge“ arbeiten bereits fleißig an einem Programm, über das man sich zum Pyramidenanschieben freuen darf.

Thema nächste Sitzung

In der nächsten Ortschaftsratsitzung im November soll über die Vereinsförderung beraten werden.

Graben LOP-Straße

Es wird hier mit dem Straßenwart der Stadtverwaltung, Herrn Demmler, im November einen Ortstermin geben, um sich ein Bild von der Situation zu machen.

Winterdienst

Die Fa. Weidling wurde erneut mit dem Winterdienst beauftragt.

Anstrahlung Frohnauer Hammer

OR Podiwin ist mit der aktuellen Situation nicht zufrieden. Die Beleuchtung wurde bereits auf LED umgestellt. Durch die fehlende Beleuchtung entsteht hier offensichtlich ein Sicherheitsrisiko. Er möchte wissen, was diesbezüglich für die Weihnachtszeit geplant ist. OV Walther wird hierzu Rücksprache mit der Stadtverwaltung halten.

Schülerbeförderung Grundschule Kleinrückerswalde

Marie Padniewski informiert, dass hinsichtlich des Schultransportes durch die F-Linie die „Alte Schule“ als letzte Haltestelle angefahren wird. 5 bis 6 Kinder müssen anschließend die Alte Schlettauer Straße ohne Fußweg entlang gehen. Dies sei sehr gefährlich. Leider fühlt sich für das Problem keiner zuständig (RVE, Schule, Hort, VMS). Derzeit befindet sich Frau Padniewski mit Frau Dietz von der Stadtverwaltung im Gespräch. Herr Trautmann weist darauf hin, dass der Landkreis grundsätzlich für den Schülerverkehr zuständig sei, ggf. sollte man sich auch mit dem Landkreis in Verbindung setzen.

OV Kai Walther wünscht den Einwohnern von Frohnau im Namen des Ortschaftsrates eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389



Am Montag, dem 24. Oktober trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Geysersdorf wie gewohnt im Sitzungssaal des Geysersdorfer Rathauses zu ihrer 31. Sitzung.

Anfragen und Informationen

Teich Kläranlage

Es wurde informiert, dass das Ablassen des Teiches an der Kläranlage leider bereits nach zwei Tagen aufgrund der vorherrschenden Nässe abgebrochen werden musste, da die Entsorgung mit dem Multicar nicht mehr gewährleistet werden konnte. Dennoch konnten mehr als 30 Multicar-Ladungen Schlamm aus dem Teich entfernt werden. Anschließend wurde er wieder gefüllt und misst nun eine Tiefe von ca. einem Meter.

Budget Ortschaftsrat

Ortsvorsteher Siegel gab den Mitgliedern des Ortschaftsrates einen Überblick über die getätigten Ausgaben im Haushaltsjahr.

Geysersdorfer Nachrichten

Mit der Ausgabe der Geysersdorfer Nachrichten zum ersten Quartal 2023 gibt es einige Veränderungen. Das Dorfblatt erscheint bald in Farbe und wird sieben feste Rubriken enthalten:

- „Der Ortschaftsrat informiert“
- „Informationen – Veranstaltungen – Termine“
- „Aus dem Vereinsleben“
- „Wir Geysersdorfer“ – aus der Geschichte
- Rückblick in Bildern
- „Unsere Geburtstagskinder“
- „Kirchliche Nachrichten“

In der jeweils ersten Ausgabe des Jahres werden außerdem die Busverbindungen von und nach Geysersdorf zum Herausstreifen veröffentlicht.

Historie der „Geysersdorfer Nachrichten“

Die erste Ausgabe erschien im März 1991. Im Auftrag des damaligen Gemeinderates waren es vor allem Helmut Fischer und Heidrun Mey, die jeden Monat Wissenswertes und Interessantes aus dem Dorf zusammengestellt haben. Vor allem die gereimten Verse von Helmut Fischer waren legendär. Bis ins hohe Alter von 86 Jahren erfreute er die Leser mit seinen gereimten Versen zu den Gemeinderatsitzungen. Nach seinem Tod im Jahre 2000 übernahm Heidrun Mey die Gestaltung in Eigenregie - das Blatt erschien nun vierteljährlich. Insgesamt gab es 175 Hefte, die in über 31 Jahren mit Inhalt gefüllt, zusammengestellt, kopiert und geheftet worden sind. Ein herzliches Dankeschön für den jahrelangen Einsatz für die Geysersdorfer Einwohner gilt Heidrun Mey, die nun die Verantwortung mit Ausgabe 1/23 an Dr. Kerstin Lehmann übergibt. Eine eigens für die Broschüre eingerichtet Mailadresse soll mehr Transparenz für Wünsche, Kritik und Beiträge schaffen: Geysersdorfer-Nachrichten@web.de

Ortsvorsteher Thomas Siegel wünscht den Einwohnern von Geysersdorf im Namen des Ortschaftsrates eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und lädt nochmals herzlich zum Pyramidenanschieben am 26. November ab 15.00 Uhr mit anschließendem weihnachtlichen Backofenfest nach Geysersdorf ein.

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858